

# Costa Rica



Individuell · Rundreisen · Reisebausteine  
Mietwagenrundreisen · Mit dem Shuttlebus unterwegs

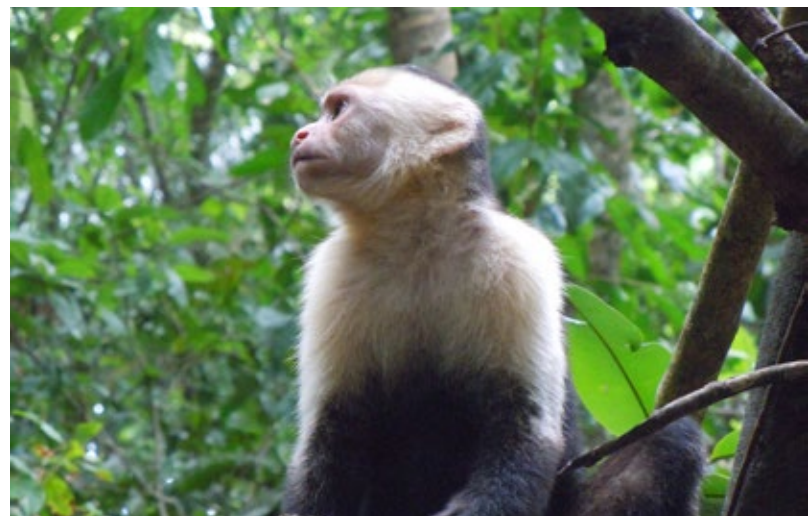






## Inhalt

- 3 **Costa Rica – Naturwunder zwischen Karibik und Pazifik**
- GEFÜHRTE RUNDREISEN**
- 6 Üppige Regenwälder
- MIETWAGENRUNDREISEN**
- 8 Dschungelabenteuer für Entdecker – eine Familienreise
- 10 Costa Rica hautnah
- 12 Mietwagenrundreisen – individuelle Bausteine
- 13 Karibische Strände und tropische Wälder
- 14 Dschungel und Vulkane
- 15 Trockenwälder und Sandstrände am Pazifik
- 16 Unberührte Naturparadiese
- 17 Abseits touristischer Pfade
- MIT DEM SHUTTLEBUS UNTERWEGS**
- 18 Klassische Naturwunder
- HOTELS UND AUSFLUGSTIPPS**
- 20 San José
- 21 Zentralregion
- 22 Karibikküste
- 24 Nordregion
- 26 Nordpazifik
- 27 Zentralpazifik
- 28 Südpazifik
- 30 **AGB**



### Impressum

Herausgeber: CI Caribicinseln GmbH  
 Marsdorfer Straße 5, 01109 Dresden  
[www.caribicinseln.com](http://www.caribicinseln.com)  
 Gestaltung: [www.vor-dresden.de](http://www.vor-dresden.de)  
 Druck: [www.tiskhorak.cz](http://www.tiskhorak.cz)  
 Bilder: Tierra Verde Costa Rica, Christiane Schubert, Selva Verde Lodge, Lirio Lodge, Suital Lodge, Hotel Grano de Oro, El Rodeo Country Inn, Villa Blanca Cloud Forest Hotel, Namuwoki Lodge & Resort, Lomas del Volcán, Cloud Forest Lodge, Tenorio Lodge, Tango Mar Beach Resort  
 Titelbild: Selva Verde Lodge, Costa Rica

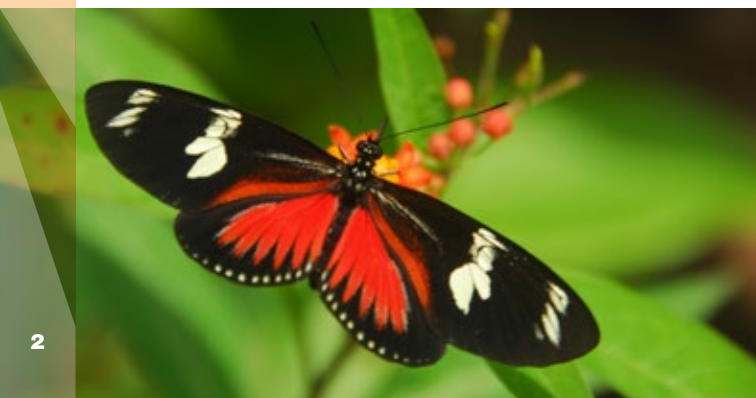
## Costa Rica – Naturwunder zwischen Karibik und Pazifik

Costa Rica, zwischen zwei Meeren gelegen, ist ein Muss für jeden Naturliebhaber. Zwölf verschiedene Vegetationszonen unserer Erde mit ihrer einmaligen Flora und Fauna haben in diesem Land Platz gefunden. Kompakter kann man sie kaum irgendwo anders erleben – zudem steht fast ein Drittel der Landesfläche unter Naturschutz. Von Trockenwäldern im Nordwesten über dichte Regenwälder im Süden, Feuchtgebiete an der Karibikküste bis hin zu Gebirgsnebelwäldern und Bergen umfasst Costa Rica faszinierende Landschaften. Aktive Vulkane begeistern ebenso wie die zahlreichen Flüsse und Wasserfälle. Neben einer unglaublichen Vielfalt an Vogel- und Schmetterlingsarten gibt es hier auch größere Säugetiere und Reptilien wie Krokodile, Affen und Jaguare. Nach vielen Erlebnissen bieten die Strände am Pazifik die Möglichkeit, für ein paar Tage Sonne und Meer zu genießen.

Auch wer einfach einmal raus möchte aus dem turbulenten Alltag Europas, kommt hier ganz sicher zur Ruhe und der Natur ein Stück näher. Gemeinsam mit unseren Kollegen vor Ort möchten wir Sie einladen, dieses Land individuell zu bereisen. Geführte Touren, Reisen mit dem Mietwagen oder mit dem Bus, nach Ihren Wünschen zusammengestellt, geben Ihnen die Möglichkeit, faszinierende Ecken unserer Welt kennen zu lernen.

### Das hat uns besonders gefallen:

- die nicht ganz einfache Wanderung zum türkisblauen Río Celeste mit Wasserfall
- der Sonnenuntergang am malerischen Arenal-Stausee
- die kleine Orosi Lodge mit lokalem Engagement und in guter Ausgangslage für Ausflüge im Zentraltal
- die Schokoladenverkostung bei Sarapiquí und das Kaffeeerlebnis auf einer Kaffeeplantage bei Nacht
- Amazonasfeeling am Barra de Pacuare an der Karibikküste
- das kleine Curu Wildlife Reservat mit ruhiger Strandbucht und zahlreichen Tieren hautnah





# TIPPS UND INFOS



## Devisen/Währung

Die Währung Costa Ricas ist der Colón. Dabei entsprechen rund 680,- Colón einem Euro. US-Dollar sind als Zahlungsmittel weit verbreitet. Die Bezahlung per Kreditkarte oder Reisescheck ist in den meisten Geschäften möglich. In jeder größeren Stadt gibt es Geldautomaten, wo mit Kreditkarte und zum Teil auch EC-Karte mit Maestro-Symbol Geld abgehoben werden kann.

## Medizinische Versorgung

Pflichtimpfungen für die Einreise nach Costa Rica sind nicht vorgeschrieben, ein ausreichender Impfschutz gegen Hepatitis A, Tetanus und Diphtherie wird aber empfohlen. Eine Ausnahme bildet die vorgeschriebene Impfung gegen Gelbfieber bei der Einreise aus davon betroffenen Regionen. Bei Reisen in entlegene Gebiete ist eine Typhusimpfung ratsam. Malaria tritt kaum auf. Es wird empfohlen, sich gegen Insektenstiche durch Moskitonetze und mückenabweisende Mittel entsprechend zu schützen. Für eine eventuell notwendig werdende medizinische Versorgung, die anders ist als in Europa, sollte vor Reiseantritt unbedingt eine Auslandsreise-Krankenversicherung abgeschlossen werden, die einen Rücktransport im Notfall mit einschließt. Behandlungen vor Ort müssen im Voraus bezahlt werden. Wasser sollte nur abgekocht oder als Flaschenwasser getrunken werden.

## Strom

Die Stromspannung beträgt in Costa Rica 110 Volt. Adapter für amerikanische Stecker sind notwendig. In abgelegenen Orten wird Strom mit Hilfe von Generatoren erzeugt. Hier kommt es häufig zu Spannungsschwankungen und Stromausfällen.

## Anreise/Verkehr

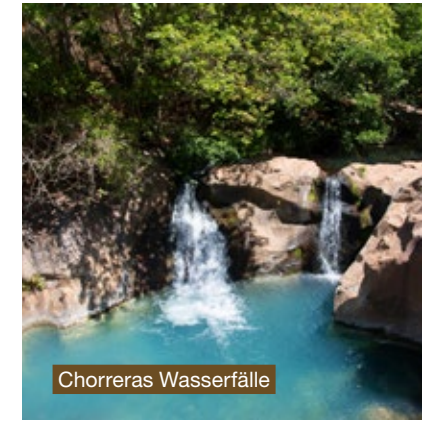
Die Anreise von Europa aus erfolgt mehrmals pro Woche mit Condor über die Dominikanische Republik oder Panama. Air France und KLM (nur in der Wintersaison) fliegen ebenfalls mehrmals pro Woche über Paris bzw. Amsterdam. Es gibt innerkaribische Flugverbindungen über Panama nach Cuba, Jamaica, Curaçao und in die Dominikanische Republik. Costa Rica kann man gut mit einem Mietwagen erkunden. Die Hauptstraßen sind zum großen Teil asphaltiert. Viele kleinere Straßen sind allerdings unbefestigt, weshalb ein Allradantrieb empfohlen wird. In Costa Rica herrscht Rechtsverkehr. Wer nicht selbst mit einem Mietwagen unterwegs sein möchte, kann mit den privaten Shuttlebussen einen Großteil der sehenswerten Orte erreichen. Bei größeren Distanzen bieten sich auch Inlandsflüge an. In größeren Städten gibt es Taxis, deren Preise bei unter 15 Kilometern gesetzlich festgelegt sind. Bei längeren Fahrten lohnt sich das Verhandeln vor Fahrtantritt.



Nationalpark Manuel Antonio



Playa Pan de Azúcar



Chorreras Wasserfälle



Teatro Nacional in San José

## Hauptstadt

San José

## Lage

Costa Rica liegt in Mittelamerika zwischen dem Karibischen Meer und dem Pazifischen Ozean. Im Norden wird das Land von Nicaragua begrenzt, im Südosten von Panama. Costa Rica hat eine Gesamtfläche von etwa 51.100 km<sup>2</sup>.

## Bevölkerung

Insgesamt leben in Costa Rica circa 4,9 Millionen Einwohner, die sich zum Großteil auf das zentrale Hochland mit der Hauptstadt und die Küstengebiete verteilen.

## Sprache

Die Amtssprache ist Spanisch.

## Klima

Da Costa Rica inmitten der Tropen liegt, ist das Klima ganzjährig angenehm warm. Obwohl es eine Trockenzeit von Dezember bis April und eine Regenzeit von Mai bis November gibt, herrschen große klimatische Unterschiede im Bezug auf die einzelnen Regionen. Das zentrale Hochland ist ganzjährig warm mit Temperaturen von 25°C und einem erfrischenden Wind. Der Nordwesten mit der Halbinsel Nicoya ist deutlich trockener und heißer. In den Monaten Januar bis April sind über 35°C keine Seltenheit. Im Süden und an der Karibikküste regnet es das ganze Jahr über bei durchschnittlich etwa 31°C. Das Klima ist hier spürbar wärmer und feuchter. In den Höhenlagen der Berge sind Temperaturen auch unter 10°C keine Seltenheit. Die angenehmste Reisezeit für Costa Rica sind die Monate Dezember bis April, aber auch in den regenreicheren Monaten kann man gut reisen.

## Einreisebestimmungen

Für die Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der mindestens noch sechs Monate nach Ende der Reise gültig ist, sowie ein Rück- oder Weiterreiseticket. Die Ausreisesteuer beträgt derzeit etwa 29,- USD.







Selvatura Hängebrücken,  
Monteverde



Wasserfall am  
Río Celeste



Nordpazifikstrand



Vulkan Arenal

## GEFÜHRTE RUNDREISEN

### Üppige Regenwälder

Um Costa Rica hautnah zu erleben, die Menschen kennen zu lernen und keine Tiere zu verpassen, sollten Sie mit einem Guide unterwegs sein. Durchstreifen Sie die Regenwälder, kommen Sie Vulkanen nah, beobachten Sie exotische Tiere und Pflanzen und lassen Sie sich die Herstellung von Kaffee und Schokolade zeigen.

#### 1. Tag: Ankunft

Ein Transfer bringt Sie ins Hotel Posada Canal Grande. Es liegt etwa 15 Kilometer westlich von San José in Piedades des Santa Ana. Nach Ihrer Ankunft begrüßt Sie Ihr deutschsprachiger Reiseleiter im Hotel und bespricht mit Ihnen den Reiseverlauf.

#### 2. Tag: Tier- und Pflanzenwelt am Sarapiquí

Nach dem Frühstück fahren Sie mit Ihrem Reiseleiter durch den Braulio Carrillo Nationalpark in die Regenwälder rund um Sarapiquí zur Selva Verde Lodge. Die Tiefebene im Norden Costas Ricas lebte einst in erster Linie vom Banananbau. Heute sorgen zahlreiche Schutzgebiete für den Erhalt der Regenwälder, die man auf angelegten Pfaden und Bootstouren erkunden kann. Am Nachmittag führt Sie eine Schokoladentour zu einer Kakaoplantage des Tirimbina Rainforest Centers. Hier lernen Sie bei einem Rundgang die Geschichte des Kakaos kennen. Danach können Sie den Verarbeitungsprozess vom Kakao bis zur Schokolade aus nächster Nähe beobachten und auch ein Stück kosten.

#### 3. Tag: Am Río San Carlos

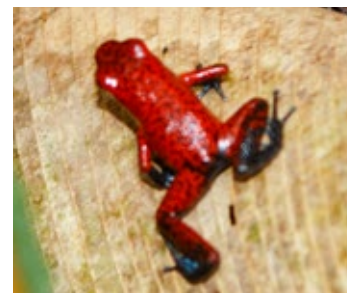
Im Anschluss an das Frühstück geht es in den äußersten Norden in den Regenwald des Tieflandes am Río San Carlos. Von Pital, dem Hauptanbaugebiet für Ananas und Palmherzen, führt eine abenteuerliche Straße das letzte Stück nach Boca Tapada. Im üppigen Regenwald mit Froschgesang und dem Gezitscher seltener Vögel erahnt man, weshalb die Ticos, die Bewohner Costas Ricas, solch eine Gelassenheit ausstrahlen. Hier verbringen Sie die nächsten zwei Nächte in der Maquenque Eco Lodge.

#### 4. Tag: Natur pur

Heute wandern Sie mit Ihrem Guide durch tropischen Regenwald. Dabei können Sie mit etwas Glück rote und grüne Pfeilgiftfrösche, Affen, Tukane, Kolibris und Papageien beobachten. Am Rande des Regenwaldes dürfen Sie die Pflanzen- und Tierwelt vom Kanu aus erkunden. Hier sieht man immer wieder Bromelien und so genannte Jesus-Cristo-Eidechsen, die auf dem Wasser laufen. Genießen Sie den Abend in der Lodge bei einem „Konzert der Dschungelbewohner“.

#### 5. Tag: Am Fuße des Arenal

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Fortuna am Vulkan Arenal. Der 1.633 Meter hohe Vulkan Arenal zählt zu den aktivsten Vulkanen der Erde, auch wenn er nach einer sehr aktiven Phase bis 2010 nun ruht. Im Nationalpark Vulkan Arenal kann man auf angelegten Pfaden die vulkanische Landschaft erkunden. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wir haben für Sie die nächsten beiden Nächte im Hotel Lomas del Volcán reserviert.



Guanacaste



#### 6. Tag: Vulkan hautnah

Am Morgen brechen Sie zu einer Wanderung zum Wasserfall La Fortuna auf. In einer Schlucht aus dunklem Vulkangestein donnert der Wasserfall 70 Meter in die Tiefe. Die steilen Wände sind mit Bromelien und Farnen bewachsen. Mutige können im Becken unter dem Wasserfall ein erfrischendes Bad nehmen. Am frühen Nachmittag erkunden Sie mit Ihrem Guide die Vegetation und die Lavafelder am Fuße des Vulkans Arenal auf einer zweistündigen Wanderung. Nach einem aktiven Tag können Sie in den heißen, schwefelhaltigen Quellen inmitten eines tropischen Gartens entspannen und ein typisches Abendessen genießen (optional).

#### 7. Tag: Abendliche Kaffeetour

Vom Vulkan Arenal fahren Sie heute in die Nebelwaldregion Monteverde. Unterwegs überqueren Sie den Arenal-Stausee per Pontonboot in etwa 40 Minuten. Das einzigartige Ökosystem Monteverde entstand, weil warme, feuchte Passatwinde aus der Karibik die Hänge der Berge aufsteigen, abkühlen und zu Wolken kondensieren. Folglich hat sich eine üppige Vegetation mit Moos bewachsenen Bäumen gebildet. Am Abend erleben Sie eine Kaffeetour auf der Don Juan Farm. Dabei wird die Tradition des Kaffees mit den nächtlichen Aktivitäten Monteverdes verbunden. Mit etwas Glück entdecken Sie dabei auch nachtaktive Reptilien und Vögel. Sie übernachten in der Cloud Forest Lodge.

#### 8. Tag: Üppiges Grün der Nebelwälder

Im Herzen der Region Monteverde liegt Selvatura, ein System aus acht Hängebrücken in bis zu 60 Meter Höhe, das Einblicke in die Baumkronen und die faszinierende Tierwelt ermöglicht. Hunderte von Vogelarten sowie einige Säugetiere sind hier heimisch. Am Vormittag unternehmen Sie einen Spaziergang durch das Dach des Bergnebelwaldes. Danach fahren Sie weiter in Richtung Norden zum Dorf Bijagua in die Tenorio Lodge, das am Fuße des 1.961 Meter hohen Vulkans Tenorio mit unberührtem Regenwald liegt.

#### 9. Tag: Am türkisblauen Fluss

Heute entdecken Sie einen ganz besonderen Ort, der vielen Costa Rica Besuchern noch recht unbekannt ist. An den Hängen des Vulkans Tenorio liegt der Río Celeste, der himmelblaue Fluss. Seinen Namen verdankt er seiner hellen, fast türkisblauen, etwas milchigen Farbe, die aufgrund einer natürlichen physikalischen Reaktion an einer Stelle entsteht, an der zwei Flüsse zusammenfließen. Auf einer Wanderung zum Río Celeste erkunden Sie den tropischen Regenwald und einen malerischen Wasserfall.

#### 10. Tag: Badeaufenthalt oder Rückreise

Heute fahren Sie zurück nach San José und übernachten im Hotel Fleur de Lys. Wenn Sie Ihre Reise verlängern möchten, bietet es sich an, weiter zu den Stränden am Pazifik zu fahren. Empfehlenswert sind vier Übernachtungen im Sugar Beach Hotel am Strand von Pan de Azúcar.

#### 11. Tag: (nach Badeaufenthalt 15. Tag:) Rückflug

Nach dem Frühstück bringt Sie ein Transfer zum Flughafen.

#### Eingeschlossene Leistungen:

- 10 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels
- 4x Halbpension, 6x Übernachtung mit Frühstück
- deutschsprachige Reiseleitung vom 2. bis 10. Tag
- Ausflüge entlang der Rundreise gemäß Beschreibung
- Eintritt in die Selvatura-Hängebrücken
- Arenal-Stausee-Überquerung (ohne Reiseleitung)
- Eintritte in die Nationalparks
- alle notwendigen Transfers

#### Nicht im Preis enthalten:

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- optional gekennzeichnete Leistungen
- Ausreisesteuer in Costa Rica von derzeit etwa 29,- USD

#### Zusätzliche Leistungen des Badeaufenthaltes:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück in einem Standard Garden Zimmer im Sugar Beach Hotel
- Transfer vom Vulkan Tenorio zum Badehotel am 10. Tag
- Transfer vom Badehotel nach San José am 14. Tag

Gern stellen wir Ihnen eine individuelle und privat geführte Rundreise ganz nach Ihren Wünschen zusammen!



Preise pro Person in EUR	Reisedatum	
	November–April Juli–August	Mai–Juni September–Oktober
<b>Üppige Regenwälder</b>		
Doppelzimmer	ab 3107	ab 2933
Einzelzimmer	ab 3732	ab 3493
<b>Üppige Regenwälder mit Badeaufenthalt</b>		
Doppelzimmer	ab 3630	ab 3381
Einzelzimmer	ab 4639	ab 4246
<b>Mindestteilnehmerzahl:</b>	2 Personen	
<b>Leistungen:</b>	gemäß Reisebeschreibung	
<b>Kinderermäßigung:</b>	Gilt nur bei Unterbringung der Kinder im Zimmer der Eltern.	
<b>Flüge:</b>	Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.	





Tirimbina Forschungszentrum



Farm am Tenorio

## MIETWAGEN- RUNDREISEN

### Dschungelabenteuer für Entdecker – eine Familienreise

Costa Rica ist ein ideales Reiseziel für Familien mit kleinen und größeren Kindern. Lernt den Regenwald mit Fröschen, Vögeln und Kakaobäumen ebenso wie die mächtigen Vulkane mit Ihren blubbernden Schlammlöchern und heißen Quellen kennen. Auf einer typischen Farm erlebt ihr das costaricanische Landleben mit Kühen und Pferden, bevor zum Abschluss die weiten Sandstrände am Pazifik zum ausgiebigen Baden rufen.

#### 1. Tag: Ankunft

Ein Transfer bringt euch in euer Hotel El Rodeo Country Inn, welches nicht weit vom Flughafen entfernt in San Antonio de Belén westlich der Hauptstadt Costa Ricas liegt. Genießt das tropische Wetter beim Baden im Pool und das leckere Essen im Steakhouse. Euer Hotel hat auch einen eigenen Spielplatz.

#### 2. Tag: Im Reich der Frösche

Am Morgen erhaltet ihr einen Mietwagen, mit dem ihr die nächsten Tage das Land erkunden könnt. Ihr fahrt vom Zentrum des Landes nach Norden ins karibische Tiefland. Unterwegs über die Berge kommt ihr am aktiven Vulkan Poás vorbei. Ganz in der Nähe lohnt sich ein Besuch der Wasserfälle am La Paz Fluss, bei denen man in einem Schmetterlingshaus, einem Froschgarten und einem Schlangenhäuser die Bewohner des Regenwaldes aus nächster Nähe kennen lernt. Eure Unterkunft im Tiefland ist die Selva Verde Lodge direkt am Sarapiquí Fluss. Auf dem Gelände sind immer viele Frösche wie etwa der Erdbeerfrosch mit „blauen Jeanshosen“ zu sehen.

#### 3. Tag: Der Natur auf der Spur

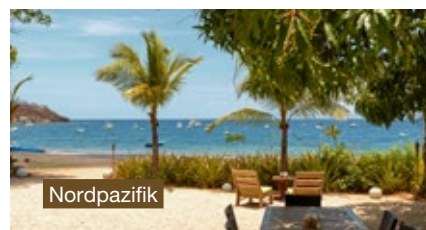
Die grünen Regenwälder rund um Sarapiquí sind ein Paradies für zahlreiche Tiere. Eure Lodge bietet verschiedene geführte Touren wie etwa am frühen Morgen oder auch in der Nacht an (optional). Einen Teil der Wege des privaten Reservats könnt ihr aber auch selbst erkunden. Haltet Ausschau nach Faultieren, Tukanen, Wasserschilkröten, Brüll- und Kapuzineraffen, Papageien und Fröschen. Neben Raftingtouren werden auch normale Bootsfahrten auf dem Sarapiquí-Fluss angeboten (optional). Vom Wasser aus entdeckt man viele Tiere noch ein Stück schneller.

#### 4. Tag: Schokolade vom Baum

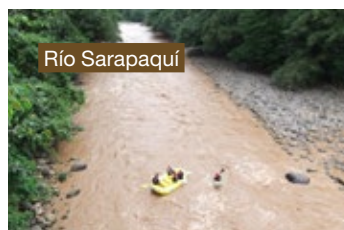
Nicht weit von eurem Hotel entfernt liegt Tirimbina, ein Forschungszentrum im Regenwald. Über eine lange Hängebrücke geht es auf die andere Seite des Flusses, wo ihr bei einer geführten Tour erfahrt, wie Kakaobäume aussehen und wachsen. Euer Guide zeigt euch, wie aus der frischen Kakaofrucht Schokolade hergestellt wird und natürlich dürft ihr auch kosten.

#### 5. Tag: Der Alltag auf einer Farm

Von Sarapiquí fahrt ihr heute weiter in den Nordwesten an die Bergänge des Vulkans Tenorio. Ihr übernachtet in einem Bungalow auf einer ruhig gelegenen Farm mit Milchviehbetrieb. Ihr seid nicht nur gern gesehene Gäste beim Melken der Kühe, sondern dürft auch bei der Käseherstellung mithelfen. Lernt hier das typisch costaricanische Leben im kleinen Ort Bijagua hautnah kennen.



Nordpazifik



Río Sarapaquí



#### 6. Tag: Ein blaues Wunder

Ein besonderes Highlight dieser Region ist der himmelblaue Fluss Rio Celeste. An der Stelle, an der zwei farblose Flüsse zusammenfließen, wird der Fluss aufgrund einer physikalischen Reaktion plötzlich leuchtend hellblau. Auf einem etwas anstrengenderen Wanderpfad kann man diese Stelle und auch einen malerischen Wasserfall erkunden. Ein etwas einfacherer Ausflug ist eine Tagestour zum Caño Negro Feuchtgebiet, wo man zahlreiche Wasservögel und Reptilien vom Boot oder Kanu aus erleben kann (optional).

#### 7. Tag: Hoch hinaus

Nur etwa 800 Meter von eurer Unterkunft entfernt liegt die Heliconias Lodge. Hier könnt ihr auf einem Pfad mit drei Hängebrücken in luftiger Höhe auch die Baumkronen des Regenwaldes beobachten (optional). Manchmal sieht man neben vielen Vögeln und Schmetterlingen auch eine Schlange, die sich auf dem Blätterdach sonnt.

#### 8. Tag: Am mächtigen Vulkan

Heute fahrt ihr über Liberia zum Vulkan Rincón de la Vieja. Da sich eure Unterkunft auf der westlichen Seite des Berges befindet, ist die Natur hier viel trockener und erinnert schon fast an eine Savanne. Zu eurer Unterkunft gehört ein Abenteuercenter, das viele verschiedene Ausflüge anbietet. Ihr solltet hier nach eurer Ankunft am Nachmittag vorbei schauen, um euch das Passende für die nächsten beiden Tage auszusuchen. Verpasst nicht den herrlichen Sonnenuntergang am Abend vom Aussichtspunkt der Lodge mit Blick auf den mächtigen Vulkan mit seinen neun Kratern.

#### 9. Tag: Reittour zum Wasserfall

Rund um die Lodge gibt es verschiedene Wasserfälle, in denen man auch im frischen Bergwasser baden kann. Besonders schön ist eine Tour auf dem Pferderücken (optional). Wenn ihr nicht so weit reiten wollt, ist ein Ausritt zu den Chorreras Wasserfällen ein erstes Abenteuer, das auch die Kleinsten schon begeistert. Etwas mehr Adrenalin erlebt ihr beim Ziplining (Canopy-Tour) oder abenteuerlichen Touren durch Canyons (optional).

#### 10. Tag: Heiße Quellen und Löcher

Beliebt ist natürlich ein Besuch des Nationalparks Rincón de la Vieja (optional). Ihr solltet bereits früh am Morgen starten, dann ist es ruhiger. Die Wege führen zu blubbernden Schlammlöchern und dampfenden Erdlöchern und zeigen wie mächtig und aktiv der Vulkan hier ist. Nach der Hälfte des Weges ändert sich die Vegetation ganz plötzlich von trockener Savanne zu tropisch grünem Regenwald. Nach einer ausgiebigen Wandertour sorgen die heißen Thermalbecken eurer Lodge für Erholung. Hier könnt ihr euch mit Vulkanschlamm einschmieren und im warmen Wasser plantschen.

#### 11.–14. Tag: Strandurlaub am Pazifik

Nach einer erlebnisreichen Reise geht es heute für euch an die Pazifikküste zum Baden. Wir haben euch ein kleines Hotel mit Bungalow im Ort Sámara ausgesucht. Der Strand liegt direkt über die Straße und das Meer ist hier ideal zum Baden, da es von einer Bucht geschützt wird. Euren Mietwagen gebt ihr nach Ankunft hier wieder zurück. Genießt Sonne, Strand und Meer!

#### 14.–15. Tag: Rückreise

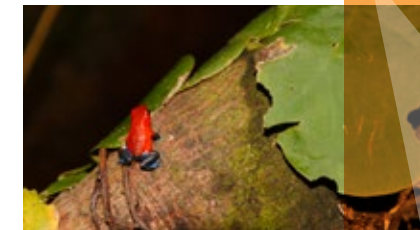
Von Sámara bringt euch ein Shuttlebus zurück zum Ausgangspunkt eurer Reise. Ihr übernachtet noch einmal im El Rodeo Country Inn, bevor euch ein Transfer am letzten Tag zum Flughafen bringt.



Playa Sámara



Rincón de la Vieja



#### Eingeschlossene Leistungen:

- 14 Übernachtungen mit Frühstück im Standard Zimmer in landestypischen Mittelklassehotels
- 11 Tage Mietwagen Hyundai Tucson 4x4 oder gleichwertig inklusive aller gefahrenen Kilometer und einer Kaskoversicherung mit 1.000,- USD Selbstbehalt
- Schokoladentour im Tirimbina Forschungszentrum
- Eintritt in die heißen Quellen an Rincón de la Vieja
- Shuttlebustransfer von Sámara nach San José
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag

#### Nicht im Preis enthalten:

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- optional gekennzeichnete Ausflüge
- Ausreisesteuer in Costa Rica von derzeit etwa 29,- USD

Gern stellen wir euch auch einen privaten Guide zur Seite, der euch viel über die Tiere und Pflanzen des Regenwalds erklären kann.

Preis pro Person in EUR	Reisedatum	
	November–April	Mai–Oktober
<b>Dschungelabenteuer für Entdecker – eine Familienreise</b>		
Doppelzimmer	ab 2113	ab 1951
Einzelzimmer	ab 3236	ab 2975
Kinder 2–10 Jahre	ab 610	ab 583
<b>Mindestteilnehmerzahl:</b>	2 Personen	
<b>Leistungen:</b>	gemäß Reisebeschreibung	
<b>Kinderermäßigung:</b>	auf Anfrage	
<b>Flüge:</b>	Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.	





Sámara



Orosi



Río Celeste



Orosi Lodge

## Costa Rica hautnah

Erleben Sie das authentische Costa Rica abseits der gewohnten Touristenpfade. Lernen Sie das Leben der Einheimischen auf Kaffeeplantagen, in Bergdörfern und auf Viehfarmen ebenso wie deren Ausflugstipps kennen. Kommen Sie in den Genuss lokaler Köstlichkeiten und der Natur ein ganzes Stück näher.

### 1. Tag: Ankunft

Ein Transfer bringt Sie ins Hotel Trapp Family Country Inn, welches nicht weit vom Flughafen entfernt in Alajuela westlich der Hauptstadt Costa Ricas liegt. Eingebettet in einen tropischen Garten bietet es Rückzugsmöglichkeiten vom Trubel der Stadt in gemütlicher Atmosphäre.

### 2.–5. Tag: Im Tal des Kaffees

Am Morgen erhalten Sie Ihren Mietwagen im Hotel und fahren ins südöstlich von San José gelegene Orosi Tal. Hier haben wir für Sie drei Übernachtungen in der liebevoll geführten Orosi Lodge reserviert. Genießen Sie die dörfliche Ruhe und das ganz alltägliche costaricanische Leben. Rund um Orosi gibt es zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten, die auch die Einheimischen gern nutzen. Im Ort selbst befinden sich eine malerische kleine Kirche und ein Freibad mit Thermalwasser. Die nähere Gegend kann man gut auf Pferdeausritten oder Mountainbike-touren erkunden, den Tapantí Nationalpark mit Regen- und Bergnebelwald auf eigenständigen Wanderungen. Nach einer malerischen Fahrt rund um den Stausee im Tal sollten Sie auch an den Ruinen einer der ältesten Kirchen des Landes in Ujarrás und bei kleineren Kaffeeplantagen anhalten. Nördlich von Orosi liegen der 3.432 Meter hohe Vulkan Irazú, auf den man bis zum Gipfel fahren kann, und die Stadt Cartago mit einer weltberühmten Basilika und dem Botanischen Garten Lankester. Weiter östlich finden sich bei Guayabo mitten im Regenwald Siedlungsausgrabungen aus der Zeit vor Kolumbus.

### 5.–7. Tag: Uriges Landleben im Bergdorf

Heute fahren Sie von Orosi in die Berge im nordwestlichen Zentraltal. Die Straße windet sich immer weiter bergauf und führt an vielen kleineren Dörfern vorbei. In Zarcerro lohnt ein Stopp, um den ungewöhnlichen Park vor der Kirche zu besichtigen. Auch der Käse dieser Region ist weithin im Land bekannt. Ihre Unterkunft liegt am Rande des Juan Castro Blanco Nationalparks auf etwa 1.300 Meter Höhe in einem Bergdorf. Die Gegend erinnert ein wenig an das Schweizer Bergland und bietet weite Ausblicke. Mit einem lokalen Guide wandern Sie etwa drei Stunden wahlweise im Bergnebelwald zu einem kristallklaren Wasserfall oder zur Pozo Verde Lagune in einem ehemaligen Vulkankrater. Dabei treffen Sie auf zahlreiche Vögel und kleinere Waldbewohner. Am siebten Tag sind Sie zu einer Begegnung mit den Einwohnern Ihres Bergdorfes eingeladen. Sie zeigen Ihnen gern Ihr Leben in der Landwirtschaft und erzählen von Alltag, Familie und Festen.

### 7.–10. Tag: Artenreichtum entlang der Regenwaldflüsse

Im Norden Costa Ricas liegt der noch weniger besuchte Vulkan Tenorio. Entlang des immer feuchten Tieflands fahren Sie zu Ihrer Lodge, die sich nördlich des Vulkans auf einem Landwirtschaftsbetrieb mit Viehzucht befindet. Das üppig grüne Grundstück wird von einem Fluss durchzogen, der zum Baden einlädt. Zudem hat die Lodge eigene Pferde für Ausritte in die Umgebung (optional). Ihre Besitzer kennen Wanderwege zu Wasserfällen und unterirdischen Heißwasserquellen. Auch noch nicht so sehr von Touristen überlaufen ist die Tour zum Río Celeste, einem hellblauen Fluss mit malerischem Wasserfall im Wald (optional). Genießen Sie die Flora und Fauna der tropischen Regenwälder.

### 10.–13. Tag: Kostproben aus der Natur

Vom Vulkan Tenorio fahren Sie weiter in den Nordwesten in die abgelegene Region nördlich der Vulkane Rincón de la Vieja und Miravalles. Auf einer ökologisch bewussten Ranch kommen Sie in den Genuss der vielfältigen costaricanischen Küche. Hier lernen Sie den organischen Anbau von Obst und Gemüse kennen und dürfen in Kochkursen selbst mithelfen (optional). Der Besitzer der Ranch zeigt auf dem eigenen Grundstück auch anschaulich wie Kakaofrüchte zu Schokolade verarbeitet werden (optional). Neben dem Alltag auf einer Farm mit Ausrittmöglichkeiten in benachbarte Dörfer kann man von hier auch Touren zu Vulkanen, heißen Quellen, Canopy-Seilbahnen oder zum River Floating machen.

### 13.–17. Tag: Entspannung und Pura Vida

Zum Abschluss Ihrer Reise fahren Sie an die Pazifikküste zum Baden. Wir haben für Sie den Ort Sámara ausgewählt, ein kleiner Badeort auf der Halbinsel Guanacaste. Hier gibt es kleinere Hotels in Fußwegnähe zum Strand, gemütliche Restaurants, ein paar Einkaufsläden und eine geschützte Bucht mit einem langen flachen Sandstrand. Für die nächsten vier Nächte sind Sie Gast im Hotel Belvedere, das von deutschsprachigen Besitzern liebevoll geführt wird. Für einen Tag können Sie den Mietwagen noch nutzen und zum Beispiel an der Playa Ostional Schildkröten bei der Eiablage beobachten, die Höhlen von Barra Honda erkunden oder die ruhige Bucht der benachbarten Playa Carrillo genießen.

### 17.–18. Tag: Abreise

Am vorletzten Tag Ihrer Reise bringt Sie ein Shuttlebus von Sámara zurück nach San José. Sie übernachten in der Posada Canal Grande in Piedades de Santa Ana im Grünen, nur 25 Minuten vom Flughafen entfernt. Am Abreisetag bringt Sie ein Transfer zum Flughafen.

### Eingeschlossene Leistungen:

- 8 Übernachtungen in einfachen Lodges (6x Frühstück, 1x Halbpension, 1x Vollpension)
- 9 Übernachtungen mit Frühstück im Standard Zimmer in landestypischen Mittelklassehotels
- 13 Tage Mietwagen Daihatsu Bego 4x4 oder gleichwertig inklusive aller gefahrenen Kilometer und einer Kaskoversicherung mit 1.000,- USD Selbstbehalt
- Wanderung und Dorfbegegnung im Bergdorf
- Shuttlebustransfer von Sámara nach San José
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag

### Nicht im Preis enthalten:

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- optional gekennzeichnete Ausflüge
- Ausreisesteuer in Costa Rica von derzeit etwa 29,- USD

Preis pro Person in EUR	Reisedatum	
	November–April	Mai–Oktober
<b>Costa Rica hautnah</b>		
Doppelzimmer	ab 2268	ab 2097
Einzelzimmer	ab 3268	ab 2929
<b>Mindestteilnehmerzahl:</b>	2 Personen	
<b>Leistungen:</b>	gemäß Reisebeschreibung	
<b>Kinderermäßigung:</b>	auf Anfrage	
<b>Flüge:</b>	Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.	



# MIETWAGEN- RUNDREISEN



Guanacaste



## An- und Abreise in San José

Beginn und Ende Ihrer Mietwagenrundreise ist in San José. Hier übernachten Sie jeweils einmal bei An- und Abreise wahlweise im Stadthotel Fleur de Lys in Fußwegnähe zum Zentrum oder in der Posada Canal Grande etwa 15 Kilometer westlich von San José im Grünen. Neben den Transfers von und zum Flughafen ist auch ein ausführliches Informationsgespräch mit unseren Kollegen vor Ort eingeplant. Nach Ihrer ersten Nacht in Costa Rica übernehmen Sie Ihren Mietwagen und starten Ihre Rundreise entsprechend Ihrer gewünschten Route.

### Eingeschlossene Leistungen:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Standard Zimmer im Hotel Fleur de Lys oder in der Posada Canal Grande
- Transfer vor Ort am Ankunfts- und am Abreisetag

### Nicht im Preis enthalten:

- Ausreisesteuer in Costa Rica von derzeit etwa 29,- USD



Preise pro Person in EUR	Reisedatum	
	November–April	Mai–Oktober
<b>An- und Abreise in San José</b>		
Doppelzimmer	ab 207	ab 204
Einzelzimmer	ab 284	ab 339
<b>Karibische Strände und tropische Wälder</b>		
Doppelzimmer	ab 849	ab 781
Einzelzimmer	ab 1089	ab 975
<b>Dschungel und Vulkane</b>		
Doppelzimmer	ab 731	ab 691
Einzelzimmer	ab 1056	ab 1006
<b>Trockenwälder und Sandstrände am Pazifik</b>		
Doppelzimmer	ab 887	ab 796
Einzelzimmer	ab 1399	ab 1244
<b>Unberührte Naturparadiese</b>		
Doppelzimmer	ab 829	ab 755
Einzelzimmer	ab 1195	ab 1074
<b>Abseits touristische Pfade</b>		
Doppelzimmer	ab 890	ab 809
Einzelzimmer	ab 1376	ab 1244

<b>Mindestteilnehmerzahl:</b>	2 Personen
<b>Leistungen:</b>	gemäß Reisebeschreibung
<b>Kinderermäßigung:</b>	auf Anfrage
<b>Flüge:</b>	Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.

## Individuelle Bausteine

Mit dem Mietwagen in Costa Rica unterwegs zu sein ist eine geeignete Art die faszinierende Natur des Landes individuell zu erleben. Das Land bietet zahlreiche Highlights und auch weniger bekannte Ecken. Hier die richtige Auswahl zu treffen, ist nicht immer ganz einfach.

Unsere Mietwagenbausteine bieten eine große Vielfalt, die sich leicht an Ihre Wünsche anpassen lässt. Auf den folgenden Seiten finden Sie fünf verschiedene Bausteine, die jeweils sechs Übernachtungen und sieben Tage Mietwagen beinhalten. Alle Bausteine lassen sich miteinander kombinieren (dazwischen müssen Sie nicht nach San José zurück fahren). So entsteht mit dem An- und Abreisepaket in San José Ihre ganz persönliche zwei- oder dreiwöchige Mietwagenrundreise. Natürlich erstellen wir Ihnen auch eine ganz individuelle Tour oder planen einen ausgedehnten Badeabschluss mit ein.

In Costa Rica herrscht Rechtsverkehr. Die Hauptstraßen sind zum großen Teil asphaltiert. Für viele kleinere Straßen, die unbefestigt sind, statten wir Sie mit einem Allradantrieb aus. In Costa Rica ist die Beschilderung der Straßen meist schlecht oder fehlt ganz. Vor allem in der Regenzeit ist Vorsicht aufgrund von Erdbeben und überschwemmten Straßen geboten. In abgelegenen Gebieten ist das Tankstellennetz eher dünn.



Karibikstrand



## 1 Karibische Strände und tropische Wälder

Erleben Sie Costa Ricas Vielfalt im östlichen Teil des Landes. Die tropischen Regenwälder sind Heimat vieler seltener Pflanzen und an der Karibikküste kommen Meeresschildkröten alljährlich zur Eiablage an Land. Den farbenfrohen Küstendörfern am Karibischen Meer verleihen die zahlreichen afrokaribischen Bewohner einen ganz eigenen Charme.

### 1. Tag: Tier- und Pflanzenwelt am Sarapiquí

Von San José fahren Sie nach Norden in die Regenwälder rund um Sarapiquí zur Selva Verde Lodge, wo Sie zwei Nächte verbringen. Die Region lebte einst in erster Linie vom Banananbau. Heute sorgen zahlreiche Schutzgebiete für den Erhalt der Regenwälder, die man auf angelegten Pfaden und Bootstouren erkunden kann. Ein Teil der Flüsse bietet zudem sehr gute Bedingungen zum Rafting. Ganz in der Nähe liegt das Forschungs- und Bildungszentrum Tirimbina, das zahlreiche geführte Touren auf den neun Kilometer Wanderwegen anbietet. Am Abend lohnt sich eine optionale Fledermaustour.

### 2. Tag: Natur pur

Die Selva Verde Lodge bietet Möglichkeiten zum Rafting, Canopy-Touren und Pferdeausritte in der näheren Umgebung an (optional). Wenn Sie eine bestimmte Tierart interessiert, können Sie sich auch dafür zugeschnittenen Touren beispielsweise zur Vogel- oder Ameisenbeobachtung anschließen. Am Nachmittag ist eine optionale Schokoladentour durch tropische Wälder zu einer Kakaopflanzung des Tirimbina Rainforest Centers empfehlenswert. Hier lernen Sie bei einem Spaziergang die Geschichte des Kakaos kennen. Danach können Sie den Verarbeitungsprozess vom Kakao bis zur Schokolade aus nächster Nähe beobachten und auch ein Stück kosten.

### 3. Tag: Am Strand der Meeresschildkröten

Am zeitigen Morgen fahren Sie über Guápiles und Siquirres zur Bootsanlegestelle nördlich von Batán. Hier können Sie Ihren Mietwagen für die nächsten beiden Tage abstellen. Ein Boot bringt Sie zur Lirio Lodge, die sich gegenüber des Pacuare-Reservats an einem Kanal befindet. Sie liegt außerhalb des Tortuguero Nationalparks, bietet aber eine ähnliche Flora und Fauna und ist noch deutlich unberührter. Nach dem Mittagessen erkunden Sie mit ihrem lokalen Guide das kleine Dorf Barra de Pacuare. Am Strand lernen Sie von März bis September ein Projekt kennen, das sich um den Schutz der Meeresschildkröten kümmert, die hierher alljährlich zur Eiablage kommen. Ihr Abendessen gibt es nach der Rückkehr in der Lodge.

### 4. Tag: Lagunen und Kanäle

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine geführte Wanderung durch den Regenwald im Reserva Pacuare auf der Landzunge mit seiner einzigartigen Flora und Fauna zwischen Meer und Kanal. Mit etwas Glück sehen Sie Schlangen, Spinnen, kleine Schildkröten, Affen, Echsen und Faultiere. Nach dem Mittagessen in der Lodge geht es per Boot auf die zahlreichen Kanäle der Umgebung von Boca de Pacuare. Sie sind Heimat von zahlreichen Wasservögeln, Flussschildkröten, Kaimanen, Tukanen, Affen und anderen Wildtieren. Vor dem Abendessen können Sie die Kajaks der Lodge für eigene Erkundungen nutzen.

### 5. Tag: Karibisches Lebensgefühl

Nach dem Frühstück bringt Sie ein Boot zur Anlegestelle, wo Sie Ihren Mietwagen wieder in Empfang nehmen und vorbei an Ananas- und Bananenplantagen zu den südlichen Karibikstränden nach Puerto Viejo fahren. Nach Ihrer Ankunft bleibt Zeit, die natürlichen Strände am Karibischen Meer zu genießen und bei karibischer Musik den Tag ausklingen zu lassen. Wir haben für Sie zwei Übernachtungen in den Azania Bungalows reserviert.

### 6. Tag: Von tropischem Regenwald gesäumte Strände

Die südlichen Karibikstrände sind geprägt von jamaikanischen Einwanderern, die es im späten 19. Jahrhundert hierher zog. Noch heute spürt man wie tief verwurzelt die afrokaribische Kultur in den Traditionen der Menschen ist. In den Talamanca-Bergen, die sich im Hinterland erheben, leben noch relativ zurückgezogene Ureinwohner Costa Ricas. Im Nationalpark Cahuita direkt am Karibischen Meer treffen Sie mit etwas Glück bei einer optionalen Wanderung auf Faultiere, Affen und Schlangen. Alternativ können Sie Ihren freien Tag auch nutzen, um die Unterwasserwelt der Karibik schnorchelnd zu entdecken (optional).

### 7. Tag: Rückfahrt nach San José oder Weiterreise

### Eingeschlossene Leistungen: Preise → Seite 12

- 4 Übernachtungen mit Frühstück im Standard Zimmer in landestypischen Mittelklassehotels
- 2 Übernachtungen mit Vollpension im Standard Zimmer in einfachen Lodges
- 7 Tage Mietwagen Daihatsu Bego 4x4 oder gleichwertig inklusive aller gefahrenen Kilometer und einer Kaskoversicherung mit 1.000,- USD Selbstbehalt
- Bootstransfer ab/bis Goshen zur Lirio Lodge
- Ausflüge ab der Lirio Lodge mit englischsprachigem, lokalem Guide

### Nicht im Preis enthalten:

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- optional gekennzeichnete Ausflüge



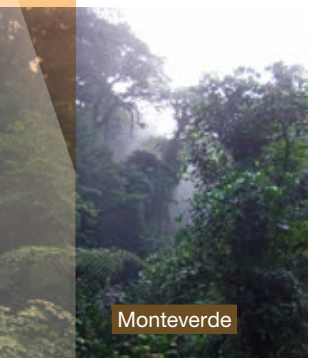
Boca de Pacuare







Vulkan Arenal



Monteverde



Hängebrücken am Arenal

## 2 Dschungel und Vulkane

Die tropischen Regenwälder im Norden des Landes sind Heimat vieler seltener Pflanzen und zählen zu den ruhigeren Ecken des Landes. Beim Besuch des Vulkans Arenal zeigt sich die vulkanische Aktivität, die Costa Rica seit jeher prägt und in den Nebelwäldern von Monteverde treffen Sie zahlreiche Baumbewohner auf Augenhöhe.

### 1. Tag: Die Ursprünge des Regenwaldes

Von San José fahren Sie in den äußersten Norden des Landes nach Boca Tapada. Im biologischen Korridor Maquenque finden sich noch einige Enklaven mit unberührtem Tieflandregenwald. Im üppigen Grün mit Froschgesang und dem Gezitscher seltener Vögel erahnt man, weshalb die Ticos, die Bewohner Costa Ricas, solch eine Gelassenheit ausstrahlen. Diese Gegend ist Hauptnistplatz des Grünen Ara-Papageis, daneben wurden weitere 350 Vogelarten gesichtet. Genießen Sie einen ruhigen Abend in der Maquenque Eco Lodge, in der Sie die beiden nächsten Nächte verbringen.

### 2. Tag: Tierbeobachtung im Dschungel

Nach dem Frühstück bleibt Zeit für optionale Touren. Die Lodge organisiert zahlreiche Ausflüge wie Regenwaldwanderungen, Bootstouren, Kanufahrten, Schlauchboottouren, Vogelbeobachtungen, Nachtwanderungen und Reittouren. Im tropischen Regenwald beobachtet man mit etwas Glück rote und grüne Pfeilgiftfrösche, Affen, Tukane, Kolibris und Papageien. Am Rande des Regenwaldes kann man die Pflanzen- und Tierwelt vom Kanu aus erkunden. Hier sieht man immer wieder Bromelien und so genannte Jesus-Cristo-Eidechsen, die auf dem Wasser laufen.

### 3. Tag: Vulkan hautnah

Am Vormittag fahren Sie nach Westen nach La Fortuna am Fuße des 1.633 Meter hohen Vulkans Arenal, der zu den aktivsten Vulkanen der Erde zählt. Im Nationalpark Vulkan Arenal kann man auf angelegten Pfaden die vulkanische Landschaft mit den erkalteten Lavafeldern erkunden (optional). Am Abend bleibt Zeit optional in heißen, schwefelhaltigen Quellen zu baden. Auch der Sonnenuntergang über dem Arenal Stausee ist ein besonderes Erlebnis. Die nächsten beiden Nächte sind für Sie im Hotel Lomas del Volcán reserviert.

### 4. Tag: Abenteuer im kühlenden Nass

Empfehlenswert ist der Wasserfall La Fortuna, der in einer Schlucht aus dunklem Vulkangestein 70 Meter in die Tiefe donnert. Die steilen Wände sind mit Bromelien und Farnen bewachsen. Auf einem abenteuerlichen Pfad klettert man zum mächtigen Wasserfall hinunter, wo man im Becken baden kann. Wer noch mehr Abenteuer sucht, sollte die Venado Tropfsteinhöhlen besuchen. Auf geführten Touren kann man einen Teil der Gänge und Räume erkunden und muss dabei zum Teil unterirdische Flüsse durchqueren. Etwas mehr Zeit sollte man für Ausflüge ins nördlich gelegene Caño Negro Feuchtschutzgebiet mit zahlreichen Wander- und Wasservögeln oder zum türkisblauen Río Celeste mit malerischem Wasserfall einplanen. (alle Touren optional)

### 5. Tag: Abendliche Kaffeetour

Vom Vulkan Arenal fahren Sie rund um den Arenal Stausee, der einen Großteil des Energiebedarfs von Costa Rica deckt, in die Nebelwaldregion Monteverde. Dieses einzigartige Ökosystem entstand, weil warme, feuchte Passatwinde aus der Karibik die Hänge der Berge aufsteigen, abkühlen und zu Wolken kondensieren. Folglich hat sich eine üppige Vegetation mit Moos bewachsenen Bäumen gebildet, die Lebensraum zahlreicher Wildtiere ist. Am ersten Abend lohnt sich eine optionale, geführte Kaffeetour. Dabei wird die Tradition des Kaffees mit den nächtlichen Aktivitäten Monteverdes verbunden. Wir haben für Sie zwei Übernachtungen in der Cloud Forest Lodge reserviert.

### 6. Tag: Üppiges Grün der Nebelwälder

In den geschützten Reservaten Santa Elena und Monteverde laden zahlreiche Pfade zu ausgedehnten Wanderungen ein. Hunderte Vogelarten sowie einige Säugetiere sind hier heimisch. Im Herzen der Region liegt Selvatura, ein System aus acht Hängebrücken in bis zu 60 Meter Höhe, das Einblicke in die Baumkronen und die faszinierende Tierwelt ermöglicht. Sie können einen Spaziergang durch das Dach des Bergnebelwaldes unternehmen oder das Blätterdach auf einer Canopy-Tour erleben (optional).

### 7. Tag: Rückfahrt nach San José oder Weiterreise

#### Eingeschlossene Leistungen: Preise → Seite 12

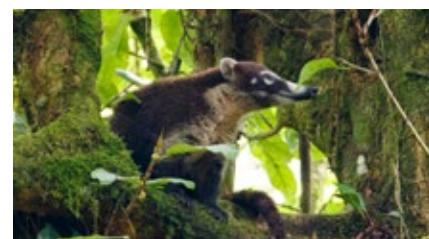
- 6 Übernachtungen mit Frühstück im Standard Zimmer in landestypischen Mittelklassehotels
- 7 Tage Mietwagen Daihatsu Bego 4x4 oder gleichwertig inklusive aller gefahrenen Kilometer und einer Kaskoversicherung mit 1.000,- USD Selbstbehalt

#### Nicht im Preis enthalten:

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- optional gekennzeichnete Ausflüge



Rio San Juan



Maquenque



Rio Celeste



Nationalpark Rincón de la Vieja



Hacienda Guachipelin

## 3 Trockenwälder und Sandstrände am Pazifik

Von den grünen Regenwäldern und Feuchtgebieten im Norden des Landes geht es zu den brodelnden Schlammflöchern und Geysiren am Vulkan Rincón de la Vieja. Hier erleben Sie tropischen Trockenwald und anschließend auf der Halbinsel Nicoya zahlreiche weiße Sandstrände.

### 1. Tag: Faszinierende Ausblicke

Von San José fahren Sie nach Nordwesten zum noch weniger bekannten Vulkan Tenorio nach Bijagua. Erkunden Sie die Gegend rund um den Vulkan auf kleinen Wanderpfaden, zu Pferd oder in den Baumwipfeln auf den Hängebrücken von Las Heliconias (optional). Wir haben für Sie zwei Übernachtungen in der Tenorio Lodge reserviert, die einen herrlichen Ausblick auf den Vulkan bietet.

### 2. Tag: Am türkisblauen Fluss

Vom Vulkan Tenorio sollten Sie unbedingt einen Ausflug zum nahe gelegenen Río Celeste mit seinen einzigartigen Türkistönen machen (optional). Er zählt noch zum Geheimtipp in Costa Rica. Auf einer Wanderung erleben Sie im Regenwald auch einen faszinierenden Wasserfall. Die einzigartigen Blautöne entstehen durch seltene physikalische Reaktionen beim Zusammenfließen zweier Flüsse. Von Ihrer Lodge ist es auch nicht weit zum Caño Negro Feuchtschutzgebiet. Die Gewässer sind reich an Fischen und hier leben zahlreiche Wander- und Wasservögel, die man besonders gut bei einer Kanu- oder Bootsfahrt auf dem Río Frio beobachten kann (optional).

### 3. Tag: Schlammflöcher und Geysire

Heute fahren Sie weiter Richtung Nordwesten zum Vulkan Rincón de la Vieja zur Hacienda Lodge Guachipelin, in der Sie die nächsten zwei Nächte verbringen. Im Nationalpark gibt es zahlreiche Schlammbecken, heiße Schwefelquellen und Fumarole, die einen eindrucksvollen Einblick in die Naturgewalten eines Vulkans geben. Der Park schützt tropischen Trockenwald, dessen Bäume in der Trockenzeit ihr Laub abwerfen und zu blühen beginnen. Kapuziner-, Brüll- und Klammeraffen sowie Ameisenbären, Faultiere und 300 Vogelarten bewohnen die Hänge des mächtigen Vulkans. Am Abend können Sie optional die heißen Quellen und ein Schlammbad auf dem Gelände der Lodge genießen.

### 4. Tag: Tropischer Trockenwald

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Im Nationalpark Rincón de la Vieja kann man durch tropischen Feuchtwald und über trockenheiße Savannen zum Wasserfall La Cangreja wandern, wo man im Becken baden kann (optional). Die Hacienda Lodge Guachipelin bietet zudem zahlreiche Aktivitäten an. Neben Canyon-Touren und Wildwasserrafting können Sie die Umgebung der Lodge auch auf dem Pferderücken bei einem ruhigen Ausritt in die Natur genießen (optional).

### 5. Tag: Am Pazifikstrand

Vom Rincón de la Vieja fahren Sie nach Süden auf die Halbinsel Nicoya, die von zahlreichen weißen Sandstrandbuchten gesäumt ist. Sehr schön zum Baden geeignet sind die Buchten von Sámará und Playa Carrillo. In Fußwegnähe zum Strand von Sámará liegt Ihre Unterkunft für die nächsten beiden Nächte, die Villas Kalimba. Der kleine Ort Sámará ist noch recht ursprünglich, bietet aber einige Restaurants und Cafés. Nordwestlich von Sámará haben die Strände von Playa Nosara sehr gute Bedingungen zum Surfen und Reiten.

### 6. Tag: Ausflüge auf der Halbinsel Nicoya

Nördlich der Playa Carrillo liegt das Schutzgebiet der Playa Ostional. Es zählt zu einem der wichtigsten Eiablageplätze der Bastardschildkröten, die in den Monaten Juli bis November hierher kommen. Im östlichen Teil der Halbinsel Nicoya, wo der Río Tempisque in den Golf von Nicoya mündet, befindet sich der Nationalpark Palo Verde. Hier nisten jedes Jahr Millionen von Wasservögeln, die man während einer Bootsfahrt beobachten kann (optional). Südlich davon liegt der kleine Nationalpark Barra Honda, der neben Trockenwald ein bekanntes Höhlensystem mit faszinierenden Kalksteinformationen schützt.

### 7. Tag: Rückfahrt nach San José oder Weiterreise

#### Eingeschlossene Leistungen: Preise → Seite 12

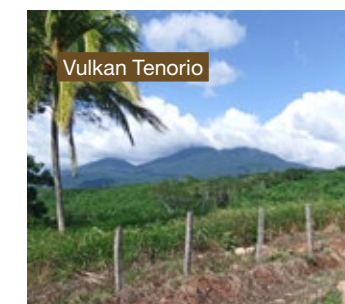
- 6 Übernachtungen mit Frühstück im Standard Zimmer in landestypischen Mittelklassehotels
- 7 Tage Mietwagen Daihatsu Bego 4x4 oder gleichwertig inklusive aller gefahrenen Kilometer und einer Kaskoversicherung mit 1.000,- USD Selbstbehalt

#### Nicht im Preis enthalten:

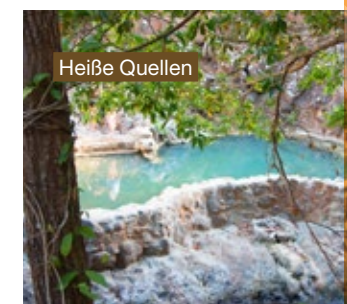
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- optional gekennzeichnete Ausflüge
- Nationalparkgebühren am Rincón de la Vieja (montags geschlossen)



Playa Sámará



Vulkan Tenorio



Heiße Quellen





San Gerardo de Dota



Quetzal



Nationalpark  
Manuel Antonio

## 4 Unberührte Naturparadiese

Im Süden Costa Ricas finden sich noch versteckte Ecken mit atemberaubender Natur. Im Gebirge des Cerro de la Muerte leben viele der sonst recht seltenen Quetzale. Am Golfo Dulce und auf der Osa Halbinsel tauchen Sie tief in den Regenwald ein. Genießen Sie die unberührten Pazifikstrände und den Nationalpark Manuel Antonio.

### 1. Tag: Auf dem Gipfel des Vulkan Irazú

Von San José lohnt sich am zeitigen Morgen die Fahrt auf der kurvenreichen Straße zum mit 3.432 Meter höchsten Vulkan Costa Ricas, dem Irazú. Bei gutem Wetter haben Sie eine fantastische Sicht bis zu beiden Küsten des Landes. Anschließend fahren Sie in die Berge des Cerro de la Muerte auf der Interamericana nach Süden. Unterwegs sollten Sie in Cartago Halt machen, wo Sie die weltberühmte Basilika de Nuestra Señora besichtigen können. Am Nachmittag beziehen Sie Quartier in der Trogon Lodge, einem ausgezeichneten Ort zur Quetzal-Beobachtung.

### 2. Tag: Das Gebirge des Quetzals

Während einer geführten Wanderung vor dem Frühstück auf den Naturpfaden der Lodge haben Sie Zeit zur Beobachtung der Quetzale, bei denen die Männchen bis zu 60 Zentimeter lange grüne Schwanzfedern tragen. Anschließend bietet die Lodge eine eigene Canopy-Tour, Pferdeausritte im San Gerardo de Dota Tal und zu einem Wasserfall, Wanderungen im Regenwald und auf den umliegenden Bergen sowie spezielle Vogelbeobachtungstouren (optional).

### 3. Tag: Am Golfo Dulce

Vom Cerro de la Muerte fahren Sie weiter nach Süden in unberührte Gegenden. Ihr Ziel ist die Sital Lodge am Golfo Dulce, in der Sie die nächsten beiden Nächte verbringen. Während die Küste von Viehweiden, Reisfeldern und einzelnen Dörfern geprägt ist, erstreckt sich im Hinterland das weitläufige Waldschutzgebiet Golfo Dulce. Die Sital Lodge verteilt sich über ein 28 Hektar großes hügeliges Waldgelände, das bis hinunter zum Strand reicht, der zum Schwimmen einlädt. Ein weit verzweigtes Wegenetz bietet Ihnen die Möglichkeit zu eigenständigen Wanderungen und zur Erkundung der Tier- und Pflanzenwelt.

### 4. Tag: Regenwald pur

Einen Ausflug wert ist der Hauptort der Osa Halbinsel, Puerto Jiménez, der sich von einer Goldgräberstadt zu einem Zentrum des Ökotourismus gewandelt hat. Ein sehr schöner Ausflug sind Bootstouren auf dem Río Tigre mit Delfinbeobachtung (optional). Darüber hinaus kann man auch den Golfo Dulce auf Bootstouren oder sogar per Kajak erkunden (optional). Über Puerto Jiménez hat man auch die Möglichkeit den Nationalpark Corcovado auf der Osa Halbinsel zu erreichen. Insgesamt umfasst der Park acht verschiedene Vegetationszonen vom Sumpf- bis zum Bergwald, die zu ausgiebigen Wandertouren mit lokalen Guides einladen. Der Regenreichtum sorgt für eine vielfältige Flora und Fauna mit über 400 Vogelarten, Jaguaren und Tapiren.

### 5. Tag: Faszinierende Tierwelt

Nach dem Frühstück fahren Sie entlang der Pazifikküste nach Norden bis nach Quepos. Hier liegt der bekanntere Nationalpark Manuel Antonio, der einen kleinen Regenwald und weiße Sandstrände vereint. Der nur 16 Quadratkilometer kleine Nationalpark begeistert mit seiner reichen Artenvielfalt auf kleinem Raum. Immer wieder trifft man hier auf Brüll-, Kapuziner- und Rotrückentotenkopffaffen, Faultiere, Tukane und Waschbären. Das Meer und bewaldete Hügel rahmen den Nationalpark ein. Ihre Unterkunft ist das Hotel Playa Espadilla.

### 6. Tag: Pazifische Sandstrände

Neben den weißen Sandstränden direkt im Nationalpark bietet auch der Ort Manuel Antonio sehr schöne von Palmen gesäumte Strände, die zum Baden und Erholen einladen. Genießen Sie diesen freien Tag.

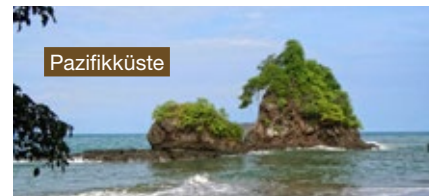
### 7. Tag: Rückfahrt nach San José oder Weiterreise

#### Eingeschlossene Leistungen: Preise → Seite 12

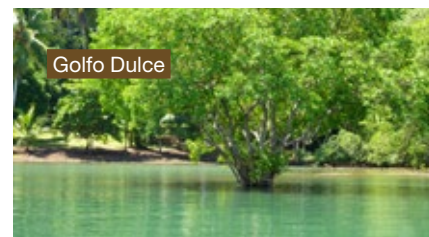
- 4 Übernachtungen mit Frühstück im Standard Zimmer in landestypischen Mittelklassehotels
- 2 Übernachtungen mit Halbpension im Standard Zimmer in einfachen Lodges
- 7 Tage Mietwagen Daihatsu Bego 4x4 oder gleichwertig inklusive aller gefahrenen Kilometer und einer Kaskoversicherung mit 1.000,- USD Selbstbehalt
- geführte Wanderung zur Quetzal-Beobachtung mit englischsprachigem, lokalem Guide

#### Nicht im Preis enthalten:

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- optional gekennzeichnete Ausflüge
- Nationalparkgebühren am Vulkan Irazú und in Manuel Antonio (montags geschlossen)



Pazifikküste



Golfo Dulce



## 5 Abseits touristischer Pfade

Entdecken Sie Costa Ricas Naturwunder abseits der üblichen Touristenattraktionen. Im Orosi Tal erleben Sie typisch costaricanisches Leben und primären Regenwald. Vor der zentralpazifischen Küste kann man zahlreiche Wale beobachten. Und im Süden der Halbinsel Nicoya treffen Mangroven und Trockenwald auf malerische Strandbuchten.

### 1. Tag: Dörfliche Ruhe

Von San José lohnt sich am zeitigen Morgen die Fahrt auf der kurvenreichen Straße zum mit 3.432 Meter höchsten Vulkan Costa Ricas, dem Irazú. Anschließend fahren Sie über Cartago mit seiner sehenswerten und weltbekannten Basilika ins Orosi Tal. Hier haben wir für Sie zwei Übernachtungen in der Orosi Lodge reserviert, die eine schöne Cafeteria mit integrierter Galerie und Souvenirshop bietet, in der lokale Künstler ihre Arbeiten ausstellen und zum Verkauf anbieten. Nebenbei befinden sich ein Freibad und Reitmöglichkeiten. Die Lodge vermietet selbst Mountainbikes.

### 2. Tag: Ursprünglicher Regenwald

Etwa eine halbe Stunde südlich von Orosi liegt der Nationalpark Tapantí, der zum Biosphärenreservat La Amistad gehört und große Flächen primären Regenwaldes beiderseits des Orosi Flusses schützt. Auf bis zu 2.500 Meter Höhe erstrecken sich Regenwald und Bergnebelwald, die Heimat von zahlreichen Vogelarten, Amphibien, Kapuzineraffen, Waschbären, Tapiren und vereinzelt auch Raubkatzen sind. Etwa 90 Minuten östlich von Orosi befindet sich das Nationalmonument Guayabo, Fundstelle einer präkolumbischen Siedlung. Inmitten eines von dichtem Regenwald bewachsenen Tals findet man hier Ausgrabungen von Straßen, Brücken, Aquädukten, Tempelfundamenten und Wohnhausresten.

### 3. Tag: Wale in der Bahía Ballena

Vom Orosi Tal fahren Sie über das Gebirge des Cerro de la Muerte zur Pazifikküste nach Uvita. Hier haben wir für Sie in der La Cusinga Lodge zwei Übernachtungen reserviert. Erkunden Sie den angrenzenden Nationalpark Marino Ballena auf eigene Faust oder zum Beispiel per Kajaktour (optional). Das Schutzgebiet umfasst das größte Korallenriff Costa Ricas und bietet Nist- und Brutplätze für Fregattvögel, Pelikane und Meeresschildkröten. Der Nationalpark ist nach einer Landzunge benannt, die bei Ebbe aus dem Meer schaut und die Form einer Walflosse hat. Zwischen Dezember und April paaren sich auch Buckelwale in den warmen Gewässern. Je nach Saison werden an der Zentralpazifikküste auch Wal- und Delfinbeobachtungstouren angeboten (optional). Die natürlichen Strände der Playa Uvita sind auch zum Baden geeignet.



Kirche in Orosi



Strand bei Tambor



Río Barú  
bei Dominical

### 4. Tag: Ausritt zum Wasserfall

Wenige Kilometer nördlich von Uvita liegt der Surferort Dominical. Auf der nahe gelegenen Finca Esperanza können Sie auf einer Wanderung durch den Wald Tukane, Affen und Morpho Schmetterlinge aus nächster Nähe erleben (optional). Alternativ bietet sich auch ein geführter Reitausflug zum spektakulären Wasserfall Nauyaca an, der über einen sechs Kilometer langen Weg zu erreichen ist (optional). An der Flussmündung des Río Barú kann man sehr gut Vögel beobachten. Die Strände von Dominical sind aufgrund von Strömungen zum Baden nur eingeschränkt geeignet.

### 5. Tag: Sonne, Strand und Meer

Von Uvita fahren Sie entlang der Pazifikküste nach Norden, nehmen von Puntarenas die Fähre auf die Halbinsel Nicoya und fahren weiter nach Süden zur Playa Tambor. Das Hotel Tango Mar liegt an einem schönen Sandstrand zum Baden und ist für die nächsten beiden Nächte Ihre Unterkunft. Ein Stück östlich liegt das private Naturreservat Curu, das neben einer ruhigen Strandbucht, Mangroven, Trocken- und Regenwald umfasst. Immer wieder trifft man hier auf Brüllaffen, Rehe, Nasenbären und Papageien. Neben zahlreichen Wanderwegen, ist auch die vorgelagerte Isla Tortuga im Golf von Nicoya ein beliebtes Ausflugsziel per Boot mit sehr schönen weißen Sandstränden (optional). Genießen Sie die Zeit am Strand.

### 6. Tag: Versteckte Ecken

Südlich von Tambor erstrecken sich Playa Santa Teresa und Malpais mit langgestreckten, hellen Sandstränden sowie Montezuma mit Dschungelwasserfällen in Strandnähe. Von hier erreicht man auch das Reservat Cabo Blanco an der Südwestspitze der Halbinsel Nicoya. Neben einem Teil der Meeresfläche schützt er laubabwerfenden Trockenwald und beheimatet zahlreiche Vogelarten, Affen, Hirsche und Ozelots.

### 7. Tag: Rückfahrt nach San José oder Weiterreise

#### Eingeschlossene Leistungen: Preise → Seite 12

- 6 Übernachtungen mit Frühstück im Standard Zimmer in landestypischen Mittelklassehotels
- 7 Tage Mietwagen Daihatsu Bego 4x4 oder gleichwertig inklusive aller gefahrenen Kilometer und einer Kaskoversicherung mit 1.000,- USD Selbstbehalt

#### Nicht im Preis enthalten:

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- optional gekennzeichnete Ausflüge
- Nationalparkgebühren am Vulkan Irazú



Orosi-Tal





Manuel Antonio



Monteverde



Vulkan Arenal

# MIT DEM SHUTTLEBUS UNTERWEGS

## Klassische Naturwunder

Wenn Sie gern individuell unterwegs sind, aber nicht selbst mit einem Mietwagen fahren möchten, können Sie auch per Bustransfers in Costa Rica unterwegs sein. Die zahlreichen kollektiven Shuttlebusse verbinden die wichtigsten Orte des Landes.

### 1. Tag: Ankunft

Ein Transfer bringt Sie ins Hotel Fleur de Lys, in dem wir für Sie die erste Übernachtung reserviert haben. Hier erfolgt ein ausführliches Informationsgespräch mit unseren Kollegen vor Ort. San José ist mit etwa 750.000 Einwohnern Hauptstadt Costa Ricas und gleichzeitig Verkehrsknotenpunkt des Landes. Die Stadt befindet sich im zentralen Hochland auf etwa 1.150 Meter Höhe. Zu den kulturellen Höhepunkten San José's zählen das Teatro Nacional, das Museum für präkolumbische Goldobjekte, das Wissenschafts- und Kulturzentrum sowie der Parque Nacional.

### 2. Tag: Lagunen und Kanäle im Nationalpark Tortuguero

Sie fahren am zeitigen Morgen in einer geführten Kleingruppe durch den Braulio Carrillo Nationalpark nach Guápiles, wo es Frühstück gibt. Danach geht es entlang weitläufiger Bananenplantagen zur Bootsanlegestelle. Ein Boot bringt Sie auf Flüssen und Kanälen zur Mawamba Lodge, die auf einer Landzunge zwischen dem Hauptkanal und dem Meer gelegen ist. Die Bootsfahrt bietet ideale Gelegenheit zur Tierbeobachtung im Nationalpark Tortuguero. Nach dem Mittagessen geht es per Boot auf den Kanälen in den Dschungel. Sicher treffen Sie hier auf Flusssotter, Kaimane, Tukane, Brüll- und Kapuzineraffen. Zahlreiche Wasservogel bevölkern das labyrinthartige Kanalsystem. Am Nachmittag zeigt Ihnen Ihr Guide das malerische Karibikdörfchen Tortuguero. Sie verbringen die nächsten zwei Nächte in der Mawamba Lodge. Optional können Sie an einer Nachtwanderung teilnehmen.

### 3. Tag: Am Strand der Meeresschildkröten

Vor dem Frühstück können Sie optional das Erwachen des Regenwaldes auf einer Bootsfahrt erleben. Nach dem Frühstück erkunden Sie mit Ihrem Guide das Gelände um die Lodge. Neben einem Schmetterlingsgarten besuchen Sie den Frosch- und Leguangenarten sowie ein Aquarium. Mittagessen gibt es in der Lodge. Nachmittags unternehmen Sie eine geführte Wanderung durch den Dschungel mit seiner einzigartigen Flora und Fauna. Nach dem Abendessen besteht optional die Möglichkeit in den Monaten Juli bis September an einer geführten Nachtwanderung am Strand teilzunehmen, bei der Sie die Meeresschildkröten bei der Eiablage beobachten können.

### 4. Tag: Vulkan hautnah

Nach dem Frühstück fahren Sie im Boot zur Anlegestelle, an der der Bus nach Guápiles fährt. Nach einem landestypischen Mittagessen bringt Sie ein Shuttleservice in den Norden des Landes nach La Fortuna am Fuße des Vulkans Arenal. Der 1.633 Meter hohe Vulkan Arenal zählt zu den aktivsten Vulkanen der Erde, auch wenn er nach einer sehr aktiven Phase bis 2010 nun ruht. Im Nationalpark kann man auf angelegten Pfaden die vulkanische Landschaft erkunden. Wir haben für Sie zwei Übernachtungen im Hotel Lomas del Volcán reserviert. Am Abend besteht optional die Möglichkeit den Tag bei einem Bad in schwefelhaltigen Quellen ausklingen zu lassen.



San José

### 5. Tag: Aktiv am Fuße des Vulkans

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. La Fortuna bietet zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten und Aktivitäten. Die umliegenden Flüsse laden zum Rafting ein. Oder Sie machen einen Reitausflug zum 70 Meter hohen Wasserfall La Fortuna, dessen steile Wände von vielen Bromelien und Farnen bewachsen sind. Das Becken unter dem Wasserfall lädt zum Baden ein. Einen Tagesausflug wert ist auch das im Norden gelegene Caño Negro Feuchtschutzgebiet. Bei einer Kanu- oder Bootsfahrt kann man besonders gut die große Zahl an Wander- und Wasservögeln beobachten.

### 6. Tag: Rund um den Arenal Stausee

Von La Fortuna bringt Sie ein Shuttletransfer rund um den Arenal Stausee in die Nebelwaldregion Monteverde. Dieses einzigartige Ökosystem entstand, weil warme, feuchte Passatwinde aus der Karibik die Hänge der Berge aufsteigen, abkühlen und zu Wolken kondensieren. Folglich hat sich eine üppige Vegetation mit Moos bewachsenen Bäumen gebildet, die Lebensraum zahlreicher Wildtiere ist. Sie übernachten in der Cloud Forest Lodge. Am Abend besteht optional die Möglichkeit an einer geführten Kaffeetour teilzunehmen.

### 7. Tag: Üppiges Grün der Nebelwälder

Im Herzen der Region Monteverde liegt Selvatura, ein System aus acht Hängebrücken in bis zu 60 Meter Höhe, das Einblicke in die Baumkronen und die faszinierende Tierwelt ermöglicht. Sie können einen Spaziergang durch das Dach des Bergnebelwaldes unternehmen (Eintritt inklusive). Gegen Mittag fahren Sie mit dem Shuttleservice entlang der Pazifikküste zum Nationalpark Manuel Antonio. Wir haben für Sie zwei Nächte in den Cabinas Playa Espadilla reserviert.

### 8. Tag: Regenwald und Meer

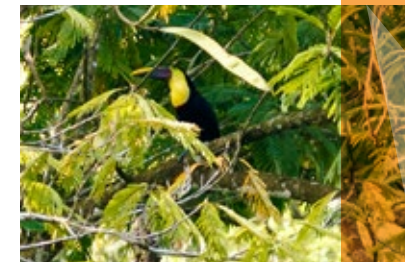
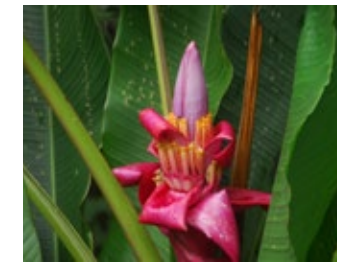
Der nur 16 Quadratkilometer kleine Nationalpark Manuel Antonio begeistert mit seiner reichen Artenvielfalt. Immer wieder trifft man hier auf Brüll-, Kapuziner- und Rotrückentotenkopffaffen, Faultiere, Tukane und Waschbären. Das Meer und bewaldete Hügel rahmen den Nationalpark ein. Wunderschön sind auch die Sandstrände, die zum Baden und Erholen einladen.

### 9. Tag: Rückfahrt nach San José

Nach dem Frühstück fahren Sie im Shuttlebus zurück nach San José. Sie übernachten im Hotel Fleur de Lys.

### 10. Tag: Rückflug oder Weiterreise

Nach dem Frühstück bringt Sie ein Transfer zum Flughafen. Alternativ bietet sich ein Anschlussprogramm an.



Gern können Sie diese klassischen Naturwunder Costa Ricas auch als Mietwagenrundreise erkunden und den Badeaufenthalt in Manuel Antonio verlängern.

### Eingeschlossene Leistungen:

- 9 Übernachtungen im Standard Zimmer in landestypischen Mittelklassehotels
- 7x mit Frühstück, 2x Vollpension
- Ausflüge in Tortuguero mit englischsprachigem, lokalem Guide
- Eintritt in die Selvatura-Hängebrücken
- alle notwendigen Transfers (die Shuttletransfers erfolgen mit komfortablen Minibussen, spanischsprachigen Fahrern und zu festgelegten Abfahrtszeiten)

### Nicht im Preis enthalten:

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- optional gekennzeichnete Ausflüge
- Nationalparkgebühren in Manuel Antonio
- Ausreisesteuer in Costa Rica von derzeit etwa 29,- USD

Preise pro Person in EUR	Reisedatum	
	November – April Juli – August	Mai – Juni September – Oktober
<b>Klassische Naturwunder</b>		
Doppelzimmer	ab 1310	ab 1276
Einzelzimmer	ab 1884	ab 1812
<b>Mindestteilnehmerzahl:</b>	1 Person	
<b>Leistungen:</b>	gemäß Reisebeschreibung	
<b>Kinderermäßigung:</b>	auf Anfrage	
<b>Flüge:</b>	Nicht im Preis enthalten. Gern buchen wir für Sie den jeweils günstigsten Flug zu Ihrem Wunschtermin und kümmern uns um Vor- und Anschlussprogramm.	



# HOTELS UND AUSFLUGSTIPPS

## San José

San José ist mit etwa 750.000 Einwohnern Hauptstadt Costa Ricas und gleichzeitig Verkehrsknotenpunkt des Landes. Zu den kulturellen Höhepunkten zählt das neobarocke Teatro Nacional, in dessen Inneren Gold, Marmor und tropische Hölzer für eine edle Ausstattung sorgen. Bedeutende Relikte aus präkolumbianischer Zeit sind im Museo del Oro Precolombino, im Museo de Jade Fidel Tristán Castro und im Museo Nacional ausgestellt. Im Osten des Zentrums liegt der Parque Nacional, gesäumt von der Nationalbibliothek und wichtigen Regierungsgebäuden.

Erleben Sie San José auf einer englischsprachig geführten Stadttour mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und verschiedenen Wohngebieten.

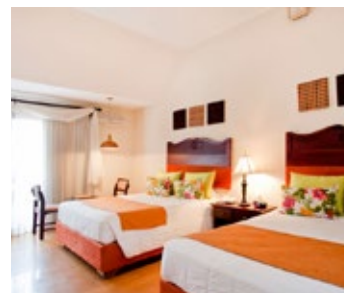


Hauptpost in San José

## Fleur de Lys \*\*\*

Das unter Schweizer Leitung stehende Hotel liegt nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum San José entfernt. Es gehörte früher einem Kaffeebaron und verfügt heute über Restaurant und Bar. Die 30 individuell eingerichteten Zimmer tragen allesamt die Namen heimischer Blumen und sind mit Ventilator ausgestattet.

→ Preis: ab 56,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)



## El Rodeo Country Inn \*\*\*\*

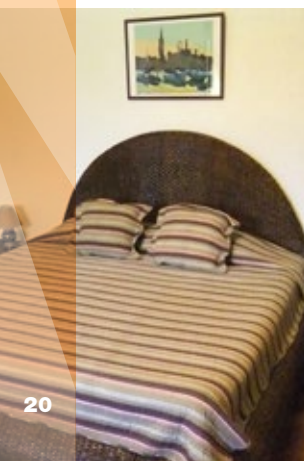
Das sehr familienfreundliche Hotel liegt westlich von San José in San Antonio de Belén nur 15 Autominuten vom Flughafen entfernt. Es bietet ein Steakhouse-Restaurant, eine Cafeteria, einen Tennisplatz, einen Swimmingpool, ein Fitnessstudio und einen Spielplatz. Die 29 komfortabel ausgestatteten Zimmer und Suiten sind klimatisiert.

→ Preis: ab 78,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)

## Posada Canal Grande \*\*\*

Die Posada liegt circa 15 Kilometer westlich von San José in Piedades de Santa Ana mit Blick ins Zentraltal. Das von tropischen Gärten umgebene, persönlich geführte Hotel ist ein idealer Ausgangspunkt für Reisen in den Norden und den Süden des Landes. Es verfügt über Restaurant, Bar, Swimmingpool, Sauna und 12 geräumige Zimmer.

→ Preis: ab 52,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)



## Zentralregion

### Ciudad Colón

Etwa 20 Kilometer westlich von San José befindet sich das kleine Städtchen Ciudad Colón, das seinen ursprünglichen Charme bewahrt hat. Sehenswert ist auch die Masken-Werkstatt, deren Tradition mit den spanischen Eroberern nach Costa Rica kam.

### Cartago

Cartago ist die größte Stadt südöstlich von San José und in erster Linie für die sehenswerte und weltbekannte Basilica de Nuestra Señora bekannt. Die 1929 nach einem Erdbeben wieder aufgebaute Kirche ist die wichtigste des Landes.

### Vulkan Irazu

Am zeitigen Morgen lohnt sich eine Fahrt auf der kurvenreichen Straße zum mit 3.432 Meter höchsten Vulkan Costa Ricas, dem Irazú. Bei guten Wetterbedingungen kann man auf der einen Seite bis zum Pazifik und auf der anderen bis zum Karibischen Meer blicken.

### Orosi-Tal und Tapantí Nationalpark

Das Orosi-Tal liegt etwa 40 Kilometer südöstlich von San José mit herrlichen Ausblicken, Kaffeeplantagen, Thermalbädern und Mountainbikerouten. Zum Stolz der costaricanischen Dorfbewohner gehört die Iglesia de San José de Orosi. Etwa eine halbe Stunde südlich von Orosi liegt der Nationalpark Tapantí, der zum Biosphärenreservat La Amistad gehört und große Flächen primären Regenwaldes beiderseits des Orosi Flusses schützt. Auf bis zu 2.500 Meter Höhe erstrecken sich Regenwald und Bergnebelwald, die Heimat von zahlreichen Vogelarten, Amphibien, Kapuzineraffen, Waschbären, Tapiren und vereinzelt auch Raubkatzen sind.

## Villa Blanca Cloud Forest Hotel \*\*\*\*

Die von Farmland umgebene Lodge liegt nordwestlich von San José in der Bergnebelwaldregion von San Ramón am Los Angeles Reserve. Sie verfügt über ein Restaurant, eine Bar, einen Spielraum, ein eigenes kleines Kino und einen Spa. Auf dem Gelände des Hotels liegt ein Forschungszentrum, zudem werden verschiedene Touren in den Nebelwald angeboten. Die 36 komfortabel ausgestatteten Zimmer liegen in Casitas und haben einen Kamin für kühle Nächte.

→ Preis: ab 142,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)



Los Angeles Reserve



Kaffeestrauch



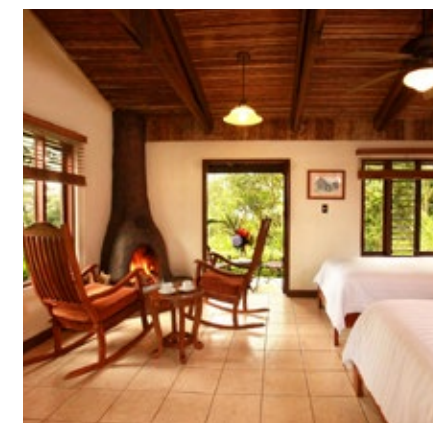
Orosi-Tal

### Nationalmonument Guayabo

Östlich der Hauptstadt liegt noch hinter dem Vulkan Irazu das Nationalmonument Guayabo, Fundstelle einer präkolumbianischen Siedlung. Inmitten des Regenwaldes findet man Ausgrabungen von Straßen, Tempeln und Wohnhausresten.

### Vulkan Poás und La Paz Wasserfall-Gärten

Nordwestlich von San José liegt der Vulkan Poás mit einem 5.600 Hektar großen Nationalpark. Giftige Schwefeldämpfe und die 40 bis 70°C heißen Temperaturen machen den aktiven Vulkan, der aktuell gesperrt ist, zum zweitgrößten Geysir der Welt. In den nahe gelegenen La Paz Wasserfall-Gärten kann man die verschiedenen Wasserfälle auf verschlungenen Regenwaldpfaden erreichen sowie Schmetterlinge, Schlangen, Vögel und Frösche in angelegten Gärten beobachten.



## Orosi Lodge

Das kleine, deutschsprachig geführte Hotel liegt etwa 40 Kilometer südöstlich von San José im Tal von Orosi, in einem kleinen typisch costaricanischen Ort. In einer gemütlichen Cafeteria werden das Frühstück serviert und Arbeiten lokaler Künstler ausgestellt. Die 6 liebevoll gestalteten Zimmer sind mit Deckenventilator und Kühlschrank ausgestattet und haben eine gemeinsame Terrasse oder Balkon. Zusätzlich gibt es ein Chalet für bis zu fünf Personen und eine Casita für Familien, beide mit separatem Eingang, Küchenzeile und Terrasse.

→ Preis: ab 47,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)



## Karibikküste

### Nationalpark Tortuguero

An der nördlichen Karibikküste erstreckt sich der Parque Nacional Tortuguero, der zum Schutz der Grünen Meeresschildkröte geschaffen wurde. Per Boot erreicht man über Flüsse den gleichnamigen Kanal, der parallel zum Meer verläuft und so eine schmale Landzunge geschaffen hat, auf die Schildkröten alljährlich zwischen Juli und September zur Eiablage an den Strand kommen. Auf den zahlreichen Kanälen im Dschungel kann man Flussotter, Kaimane, Brüll- oder Kapuzineraffen und Tukane erleben. Zahlreiche Wasservögel bevölkern das labyrinthartige Feuchtgebiet.

### Karibikfeeling in Puerto Viejo de Limón

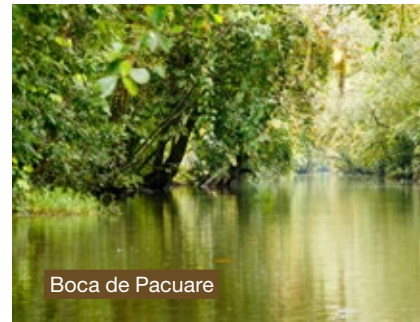
Die südlichen Karibikstrände sind geprägt von jamaicanischen Einwanderern, die es im späten 19. Jahrhundert hierher zog. Noch heute spürt man wie tief verwurzelt die afrokaribische Kultur in den Traditionen der Menschen ist. Genießen Sie die natürlichen Strände und lassen Sie den Tag bei karibischer Musik ausklingen.

### Nationalpark Cahuita

Unweit von Puerto Viejo befindet sich der Nationalpark Cahuita direkt am Karibischen Meer. Während einer acht Kilometer langen Wanderung über Playa Blanca entlang der Küste bis nach Punta Cahuita können Sie ein erfrischendes Bad im Karibischen Meer nehmen. Mit etwas Glück treffen Sie im Nationalpark auf Faultiere, Affen und Schlangen. Die Unterwasserwelt des Parks lässt sich bei guter Sicht auch schnorchelnd entdecken.



Nationalpark Tortuguero



Boca de Pacuare

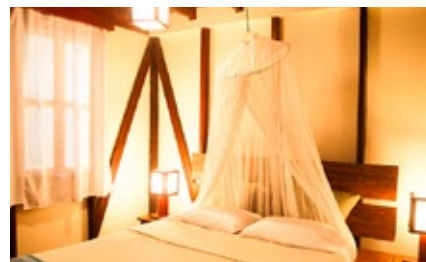
### Ureinwohner-Reservate in den Talamanca Bergen

In den Talamanca-Bergen, die sich im Hinterland der südlichen Karibikküste erheben, leben noch relativ zurückgezogene Ureinwohner Costa Ricas. Auf organisierten Touren kann man einen Teil der Reservate der Völker der Bribri und der Cabécar besuchen.

## Azania Bungalows \*\*\* Puerto Viejo

Die kleine Anlage liegt circa eineinhalb Kilometer südlich von Puerto Viejo de Limón an der Bucht Cocles. Die 10 Holzbungalows befinden sich in einem tropischen Garten, der durch eine Straße vom Meer getrennt ist, und bieten Restaurant, Open-Air-Bar, Swimmingpool sowie einen Fahrradverleih. Die einzelnen Bungalows sind mit Deckenventilator, Moskitonetz und Terrasse mit Hängematte ausgestattet.

→ Preis: ab 54,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)



## Aninga Lodge \*\*\*

### Nationalpark Tortuguero

Die mitten im Grünen gelegen Lodge befindet sich am Rande des Tortuguero Nationalparks gegenüber dem Hauptkanal, der zum Dorf Tortuguero führt. Sie verfügt über ein Restaurant, eine Bar, einen Swimmingpool und einen Spa. Es werden neben Schildkrötenbeobachtungen auch Angeln, Morgentouren, Canopytouren und Kanalausflüge organisiert. Die 32 Zimmer sind mit einem Deckenventilator ausgestattet.

Die Aninga Lodge ist Ihre Unterkunft während unserer Rundreisen. Für Einzelübernachtungen fragen Sie bitte an.



## Lirio Lodge

### Pacuare Reservat

Die Lirio Lodge befindet sich an der mittleren Karibikküste an einem Kanal und ist nur per Boot erreichbar. Die Lodge bietet Gelegenheit zur Beobachtung von Schildkröten und organisiert Ausflüge ins Reservat Pacuare und ins Dorf Barra Pacuare. Die inmitten der grünen Natur gelegene Lodge verfügt über ein überdachtes Restaurant im Freien mit Blick auf die Lagune, zahlreiche Hängematten, ein Notfalltelefon und Kajaks zum individuellen Erkunden der Kanäle und 11 rustikale Eco-Bungalows, von denen fünf Zeltunterkünfte sind.

Die Lirio Lodge ist Ihre Unterkunft während unserer Rundreisen. Für Einzelübernachtungen fragen Sie bitte an.

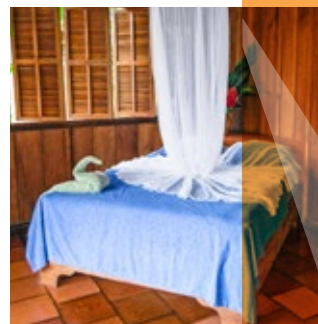


## Selva Bananito Lodge \*\*

### Talamanca-Gebirge

Die am Fuße des Cerro Mochila, Teil der Cordillera de Talamanca, gelegene Selva Bananito Lodge befindet sich auf einer Farm mit umweltbewusster Land- und Viehwirtschaft sowie unberührtem, primärem Bergregenwald angrenzend an den Nationalpark La Amistad. Behutsam in die Landschaft eingepasst bieten die Bungalows der Lodge Ausblick auf den Cerro Mochila und den Rio Bananito. Im Rancho Restaurant und der Bar sorgen Kerzen für eine gemütliche Atmosphäre. Die insgesamt 11 Cabinas wurden aus im Wald verbliebenen Stamm- und Astringstüben und im karibischen Stil erbaut.

Preis auf Anfrage.



## Namuwoki Lodge \*\*\*

### Puerto Viejo

Dieses liebevoll gestaltete Hotel liegt circa fünf Kilometer südlich von Puerto Viejo de Limón, auf halber Strecke nach Manzanillo, inmitten tropischen Regenwaldes und in Fußwegnähe zur Playa Chiquita. Es bietet ein Restaurant und einen Pool. Die 13 geschmackvoll eingerichteten Bungalows im Kolonialstil sind mit Deckenventilator und einer überdachten Terrasse mit Hängematten ausgestattet. Zwei Suiten verfügen über einen Jacuzzi. Ein voll ausgestattetes Haus mit fünf Schlafzimmern und drei Bädern bietet bis zu acht Personen Platz.

→ Preis: ab 67,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)







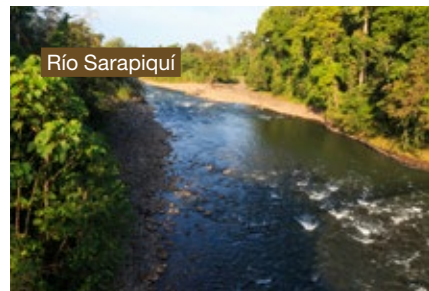
Río San Carlos

## Nordregion

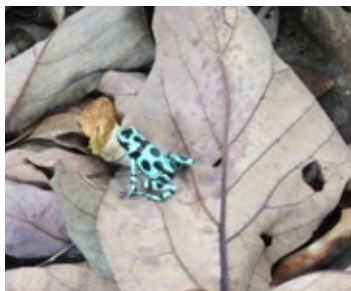
Der Norden Costa Ricas ist geprägt von dicht bewaldeten Bergen, aktiven Vulkanen, Nebelwäldern und zahlreichen Flüssen und Sumpfgebieten. Je nach Region sollten Sie das passende Hotel wählen.

### Río Sarapiquí

Die Regenwälder der Tieflandebene nördlich von San José sind ideal für Wanderungen und Bootstouren. Ein Teil der Flüsse bietet sehr gute Bedingungen zum Rafting. Im Forschungs- und Bildungszentrum Tirimbina werden Touren zur Fledermausbeobachtung oder auf den Spuren des Kakaos angeboten.



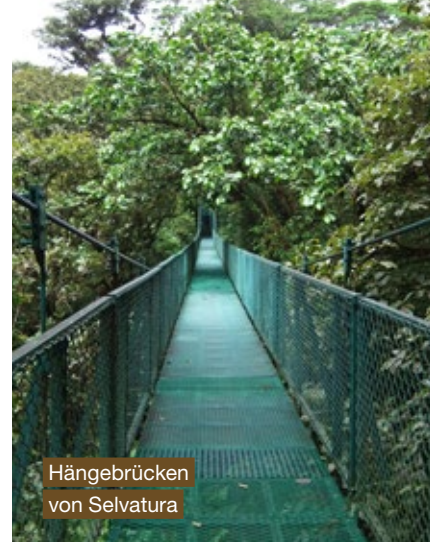
Río Sarapiquí



### Selva Verde Lodge \*\*\*

Das am Ufer des Sarapiquí Flusses, inmitten eines privaten tropischen Regenwaldreservats gelegene Hotel verfügt über zwei Restaurants, Bar, Swimmingpool, Jacuzzi und Souvenirladen. Die auf Pfählen erbauten Bungalows sind durch Stege miteinander verbunden und beherbergen 40 Zimmer mit Deckenventilator.

→ Preis: ab 70,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)



Hängebrücken von Selvatura

### Nebelwälder von Monteverde

Dieses einzigartige Ökosystem mit Moos bewachsenen Bäumen und kühler Bergluft lädt zu ausgedehnten Wanderungen in den Reservaten Santa Elena und Monteverde ein. Die Hängebrücken von Selvatura bieten in bis zu 60 Meter Höhe Einblicke in die Baumkronen.

### Cloud Forest Lodge \*\*\*

Umgeben von 30 Hektar Primär- und Sekundär-Nebelwald in Monteverde bietet die Cloud Forest Lodge ein Restaurant, eine Bar und einen Aufenthaltsbereich mit faszinierendem Blick in die Natur. Die Lodge bietet 20 Zimmer verteilt auf zehn Bungalows mit Terrasse.

→ Preis: ab 65,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)



Río Celeste



### Rund um den Vulkan Tenorio

Nördlich des Arenal Stausees liegt der noch weniger bekannte Vulkan Tenorio, dessen Umgebung man auf Wanderpfaden, zu Pferd oder auf Hängebrücken erkunden kann. Ausflüge lohnen zum türkisblauen Río Celeste mit Wasserfall und ins Feuchtschutzgebiet Caño Negro.

### Tenorio Lodge \*\*\*

Nördlich des Vulkans Tenorio liegt diese Lodge in ruhiger Umgebung mit Restaurant, Bar, Tourdesk und zwei aus Holz gefertigten Jacuzzis. Wanderwege führen durch das 17 Hektar große Grundstück. Die insgesamt 12 Bungalows mit Ventilator haben große Glasfenster mit herrlichem Ausblick in die Natur.

→ Preis: ab 96,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)

### Biologischer Korridor Maquenque

Der äußerste Norden des Landes bietet nahe Boca Tapada, im biologischen Korridor Maquenque, noch einige Enklaven mit unberührtem Tieflandregenwald. Diese Gegend ist Hauptnistplatz des Grünen Ara-Papageis, daneben wurden weitere 350 Vogelarten gesichtet.

### Maquenque Eco Lodge \*\*\*

Die komfortabel ausgestattete Lodge inmitten des grünen Maquenque Gebietes mit zahlreichen Vogelarten verfügt über Restaurant, Bar, Swimmingpool und ein Netz von ausgedehnten Wanderwegen. Die 14 im Grünen gelegenen Bungalows sind mit Deckenventilator ausgestattet.

→ Preis: ab 70,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)



Wasserfall La Fortuna



Vulkan Rincón de la Vieja

### Vulkan Arenal

La Fortuna liegt am Fuße des 1.633 Meter hohen, aktiven Vulkans Arenal. Im Nationalpark kann man die erkalteten Lavafelder erkunden. Empfehlenswert sind der Wasserfall La Fortuna, die Venado Tropfsteinhöhlen mit unterirdischen Flüssen und heiße, schwefelhaltige Quellen zum Baden.

### Lomas del Volcán \*\*\*

Das ruhig gelegene Hotel befindet sich umgeben von einem tropischen Garten direkt am Fuße des Vulkans Arenal. Es verfügt über Restaurant, Bar, Swimmingpool und Jacuzzi. Die 47 klimatisierten Bungalows haben je zwei private Terrassen.

→ Preis: ab 72,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)



### Vulkan Rincón de la Vieja

Im Nationalpark des beeindruckenden Vulkans Rincón de la Vieja mit seinen neun Kratern gibt es Schlammbecken, heiße Schwefelquellen und Fumarole.

### Hacienda Lodge Guachipelín \*\*\*

Das Hotel liegt auf einer ehemaligen Pferderanch und verfügt über Restaurant, Swimmingpool, heiße Quellen und zahlreiche Wanderwege. Neben Pferdeausritten werden auch Canyon-Touren und Wildwasserrafting angeboten. Die 52 Zimmer sind geräumig und mit Ventilator ausgestattet.

→ Preis: ab 63,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)

### La Anita Rainforest Lodge

Die abgelegene Ranch mit ökologisch bewusstem Betrieb liegt nördlich der Vulkane Rincón de la Vieja und Miravalles und bietet ein Restaurant und 10 Cabanas inmitten der tropischen Natur. Es werden Touren zu drei Vulkanen, heißen Quellen, Ausritte, Koch- und Schokoladenkurse, Canopy und River Floating organisiert.

→ Preis: ab 105,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)







## Nordpazifik

Im Nordwesten Costa Ricas erstreckt sich die Halbinsel Nicoya mit ihren kilometerlangen Sandstränden, die zum Baden, Surfen und Tauchen einladen.

### Schutzgebiet Playa Ostional

Nördlich von Sámara liegt das Schutzgebiet der Playa Ostional. Es zählt zu einem der wichtigsten Eiablageplätze der Bastardschildkröten, die in den Monaten Juli bis November hierher kommen.

### Nationalparks Palo Verde und Barra Honda

Im östlichen Teil der Halbinsel Nicoya befindet sich der Nationalpark Palo Verde an der Mündung des Río Tempisque. Hier nisten jedes Jahr Millionen von Wasservögeln, die man auf einer Bootsfahrt beobachten kann. Südlich davon liegt der kleine Nationalpark Barra Honda, der neben Trockenwald ein Höhlensystem mit Kalksteinformationen schützt.

### Curu Wildlife Reservat und Isla Tortuga

Ein Stück östlich von Playa Tambor liegt das private Naturreservat Curu, das neben einer ruhigen Strandbucht, Mangroven, Trocken- und Regenwald umfasst. Immer wieder trifft man hier auf Brüllaffen, Rehe, Nasenbären und Papageien. Neben zahlreichen Wanderwegen ist auch die vorgelagerte Isla Tortuga im Golf von Nicoya ein beliebtes Ausflugsziel per Boot mit sehr schönen weißen Sandstränden.

### Montezuma

Südlich von Tambor erstreckt sich Montezuma mit langen, hellen Sandstränden und Dschungelwasserfällen in Strandnähe. Von hier erreicht man auch das Reservat Cabo Blanco an der Südwestspitze der Halbinsel, das einen Teil der Meeresfläche sowie laubabwerfenden Trockenwald mit Affen, Hirschen und Ozelots schützt.



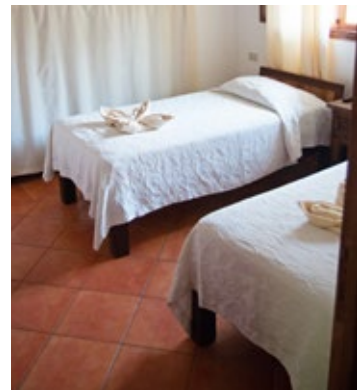
Playa Flamingo

## Villas Kalimba \*\*\*

### Playa Sámara

Die kleine Hotelanlage inmitten eines tropischen Gartens liegt im Badeort Sámara, nur 100 Meter vom Strand entfernt und bietet einen Swimmingpool, einen Jacuzzi und ein Frühstücksrestaurant. Die 6 großzügigen, geschmackvoll eingerichteten Villen sind um den Pool angeordnet und verfügen über bis zu zwei klimatisierte Schlafzimmer, eine voll ausgestattete Küche sowie eine Terrasse mit Hängematte.

→ Preis: ab 109,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)

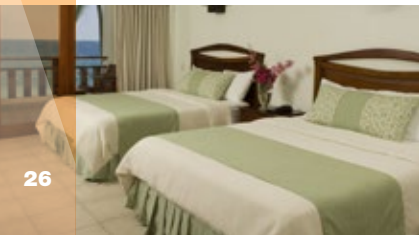


## Tango Mar Beach Resort \*\*\*\*

### Playa Tambor

Im Süden der Halbinsel Nicoya, etwa acht Kilometer vom kleinen Ort Tambor entfernt liegt dieses Hotel ruhig in einem großzügigen Privatreservat. Es verfügt über Restaurant, Rancho-Grill, Swimmingpool mit Poolbar, einen Neun-Loch-Golfplatz, zwei Tennisplätze und mehrere Naturpfade. Die 35 klimatisierten Zimmer, Suiten und Villen sind sehr komfortabel eingerichtet. Die Villen haben bis zu fünf Schlafzimmer.

→ Preis: ab 118,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)



Nationalpark Manuel Antonio



## Zentralpazifik

Lange Sandstrände und tropischer Regenwald, der sich bis ins Meer hinein ausbreitet, bestimmen das Bild der zentralen Pazifikküste. An keinem anderen Ort Costa Ricas können Sie so einfach morgens durch dichten tropischen Regenwald wandern und am Nachmittag ausgiebig am feinen Sandstrand oder an naturbelassenen dunkleren Stränden baden.

## Hotel Playa Espadilla \*\*\*

### Manuel Antonio

Etwa 300 Meter vom Eingang des Nationalparks Manuel Antonio und vom Strand entfernt gelegen, verfügt das Hotel über ein Restaurant, Bar, einen Souvenirshop, einen Tennisplatz, einen Swimmingpool mit Sonnenterrasse und einen Jacuzzi. Im privaten Reservat kann man den Regenwald auf angelegten Wanderwegen erkunden. Die 16 Zimmer sind klimatisiert. Die Junior Suite hat ein Kingsize-Bett und einen Jacuzzi.

→ Preis: ab 92,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)

### Nationalpark Manuel Antonio

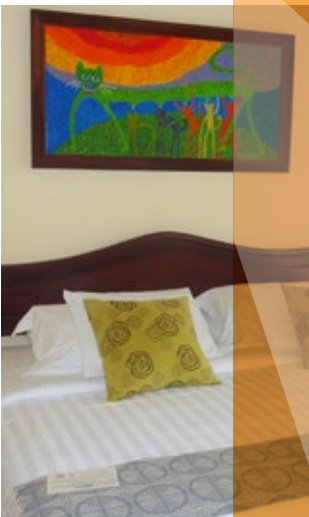
Der Nationalpark Manuel Antonio nahe Quepos begeistert mit seiner reichen Artenvielfalt auf nur 16 Quadratkilometer. Immer wieder trifft man hier auf Brüll-, Kapuziner- und Rotrückentotenkopffaffen, Faultiere, Tukane und Waschbären. Das Meer und bewaldete Hügel rahmen den Nationalpark mit weißen Sandstränden zum Baden ein.

### Dominical

Der kleine Ort Dominical ist bei Surfen beliebt. Baden ist an den natürlichen Stränden aufgrund starker Strömungen nicht möglich. Ganz in der Nähe liegt die Finca Esperanza mit Wanderrouten. Auch ein geführter Reitausflug zum spektakulären Wasserfall Nauyaca ist zu empfehlen. An der Flussmündung des Río Barú kann man sehr gut Vögel beobachten.

### Wale in der Bahia Ballena

Der Nationalpark Marino Ballena, dessen Landzunge bei Ebbe einer Walflosse ähnelt, umfasst das größte Korallenriff Costa Ricas und bietet Nist- und Brutplätze für Fregattvögel, Pelikane und Meeresschildkröten. Zwischen Dezember und April paaren sich Buckelwale in den warmen Gewässern. Es werden Wal- und Delfinbeobachtungstouren angeboten. Die natürlichen Strände der Playa Uvita sind zum Baden geeignet.

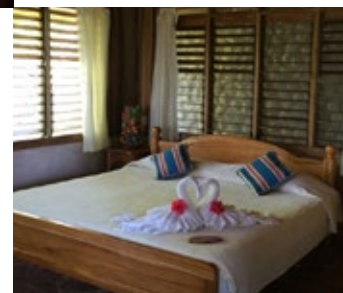


## La Cusinga Lodge \*\*\*

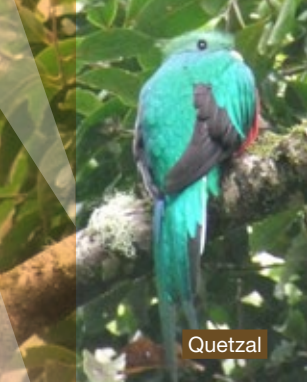
### Uvita

Das nachhaltige Hotel mit angeschlossener, familiengeführter Farm liegt etwa fünf Kilometer südlich von Uvita und verfügt über ein Restaurant mit Blick auf den Regenwald und den Pazifik, ein Yogadeck, einen kleinen Spa sowie 10 sehr unterschiedliche Zimmer. Ein idyllischer Naturpool im Regenwald bietet eine gelungene Erfrischung. Die Playa Arco erreicht man in 30 Fußwegminuten.

→ Preis: ab 111,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)







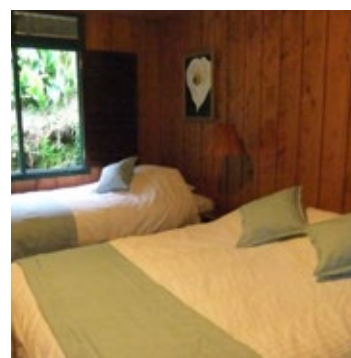
Quetzal



Tal von San Gerardo de Dota

### Cerro de la Muerte

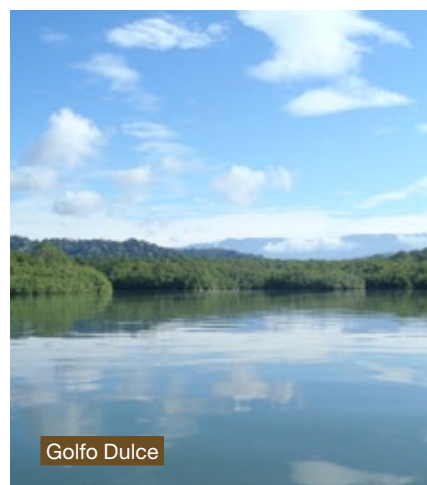
Im Landesinneren der Zentralpazifikregion liegt das Gebirge des Cerro de la Muerte an der Interamericana. Das Gebirge des „Bergs des Todes“ zählt zu den weniger besuchten Gegenden des Landes und ist ein ausgezeichnete Ort zur Quetzal-Beobachtung. Hier kann man das kühle Klima der Berge genießen und den Regenwald mit versteckten Wasserfällen auf Canopy-Touren, Pferdeausritten und Wanderungen erkunden. Ein sehr guter Ausgangspunkt ist das Tal von San Gerardo de Dota.



## Trogon Lodge \*\*\* San Gerardo de Dota

Die Trogon Lodge liegt in der Nähe des Cerro de la Muerte, dem höchsten Pass der Interamericana in Costa Rica, in einem geschützten Seitental auf etwa 2.200 Meter Höhe. Die an einem kleinen Bach gelegene Lodge bietet gute Möglichkeiten zur Quetzal-Beobachtung am frühen Morgen und verfügt über Restaurant, Bar, einen Aufenthaltsraum mit Bibliothek und ein ausgedehntes Netz an Wanderwegen. Alle 23 Zimmer haben Gasheizung, da es in dieser Höhe nachts auch deutlich kühler werden kann und sind mit Terrasse mit Schaukelstühlen ausgestattet.

→ Preis: ab 86,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)



Golfo Dulce

## Südpazifik

### Golfo Dulce

Ganz im Süden Costa Ricas liegt der langgestreckte Golfo Dulce. Während die Küste von Viehweiden, Reisfeldern und einzelnen Dörfern geprägt ist, erstreckt sich im Hinterland das weitläufige Waldschutzgebiet Golfo Dulce. Den Golf selbst kann man auf Bootstouren zur Delfinbeobachtung und sogar per Kajak erkunden.

### Nationalpark Corcovado auf der Osa Halbinsel

Der abgelegene Nationalpark Corcovado, der 1975 gegründet wurde, liegt auf der Osa Halbinsel. Insgesamt umfasst der Park acht verschiedene Vegetationszonen vom Sumpf- bis zum Bergwald. Der Regenreichtum sorgt für eine vielfältige Flora und Fauna mit über 400 Vogelarten, Jaguaren und Tapiren. Per Boot entlang der Küste erreicht man die nördlichste Rangerstation San Pedrillo. Auch über Puerto Jiménez erreicht man den Nationalpark von Osten. Im Park selbst lohnen ausgedehnten Tageswanderungen unter sachkundiger Leitung.

### Regenwald der Österreicher

Im Norden grenzt der 140 Quadratkilometer große Nationalpark Piedras Blancas an den Golfo Dulce, der auch als „Regenwald der Österreicher“ bekannt ist, da die gleichnamige Initiative hier für den Erhalt primären Regenwalds sorgte. Auf Wanderungen erlebt man den Regenwald mit 2.500 verschiedenen Pflanzenarten, Echsen, unterschiedlichen Affenarten, Faultieren und Pfeilgiftfröschen. Auch Reittouren ins La Gamba Tal mit malerischem Wasserfall werden organisiert.

## Suital Lodge Golfo Dulce

Die einfache Lodge liegt am Beginn der Osa Halbinsel, inmitten des Reserva Golfo Dulce, auf einem 28 Hektar großen Regenwaldgrundstück, das von zahlreichen Wanderwegen durchzogen wird und direkt an den Golfo Dulce grenzt. Sie verfügt über ein kleines Restaurant. Es werden Kajak-Touren auf dem Golfo Dulce sowie Reittouren angeboten. Die zweckmäßig eingerichteten 4 Bungalows verfügen über Ventilator, Moskitonetz und eine Veranda mit Hängematte. Einer der vier Bungalows bietet zwei separate Einheiten.

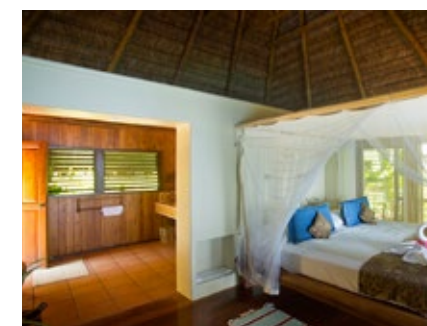
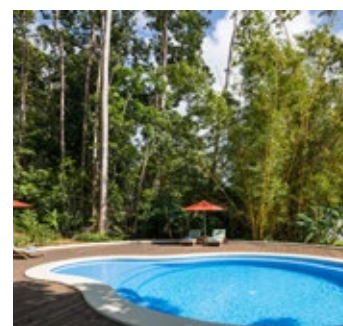
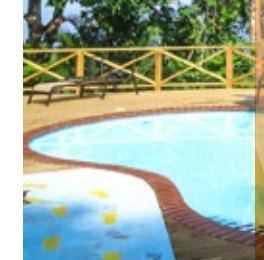
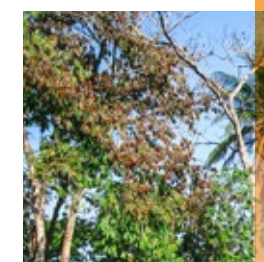
→ Preis: ab 41,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)



## Pirate Cove Hotel \*\*\* Halbinsel Osa

Die gemütliche Lodge liegt am Strand der Drake Bay im nördlichen Teil der Halbinsel Osa und verfügt über ein Restaurant sowie einen Pool mit Sonnenterrasse und Liegestühlen. Die Lodge organisiert Mangroventouren, Schnorchelausflüge zur Caño Insel und Exkursionen in den Corcovado Nationalpark. Die 4 Bungalows und 5 Cabinas befinden sich im Regenwald und haben heißes Wasser und Deckenventilator oder Klimaanlage. Die Bungalows sind mit Zeltwänden und einem Holzboden versehen.

→ Preis: ab 123,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)



## Bosque del Cabo Rainforest Lodge \*\*\* Halbinsel Osa

Die mitten im Grünen gelegen Lodge befindet sich an der Südspitze der Osa Halbinsel und bietet ein Restaurant, eine Bar, einen Swimmingpool und Wanderpfade, die auch zu einsamen Stränden führen. Es werden Ausflüge, Kajaktouren, Delfinbeobachtungen, Baumklettern, Schnorchelausflüge und geführte Wanderungen organisiert. Die 16 Bungalows haben Meerblick oder liegen mitten im Grünen und sind mit Moskitonetzen und Außendusche ausgestattet.

→ Preis: ab 278,- EUR (pro Person im Doppelzimmer)





## Allgemeine Geschäftsbedingungen der CI Caribicinseln GmbH.

Die folgenden Geschäftsbedingungen werden mit Ihrer Buchung anerkannt und regeln das gegenseitige Vertragsverhältnis.

### 1. Anmeldung und Bestätigung

1.1. Die verbindliche Anmeldung zu einer Reise kann auf vorgedruckten Anmeldeformularen oder formlos schriftlich geschehen. Sonderwünsche, Anmeldungen unter einer Bedingung und mündliche Nebenabreden sind nur dann gültig, wenn sie schriftlich vom Veranstalter bestätigt werden. Die schriftliche Anmeldung stellt ein Vertragsangebot dar. Durch die schriftliche Bestätigung des Veranstalters wird der Vertrag rechtskräftig geschlossen.  
1.2. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung von der Anmeldung ab, was durch den Kunden zu prüfen ist, so liegt ein neues Angebot des Veranstalters vor, an das er für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebotes zustande, wenn der Reisende innerhalb der Bindungsfrist dem Reiseveranstalter die Annahme erklärt. Dies kann schriftlich, mündlich oder durch Leistung der Anzahlung geschehen.  
1.3. Jeder Anmelder haftet gegenüber dem Veranstalter gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen der von ihm gemeldeten Personen. Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung seiner Daten einverstanden.

### 2. Bezahlung

2.1. Mit Vertragsschluss wird eine Anzahlung von 15% des Reisepreises gemäß Reisebestätigung fällig. Sie wird auf den Reisepreis angerechnet.  
2.2. Die Restzahlung ist bis 28 Tage vor Reiseantritt fällig.  
2.3. Für Buchungen unter € 300,- erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,- pro Buchung.

### 3. Leistungen

3.1. Die vertraglich vereinbarten Leistungen ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen, der detaillierten Reisebeschreibung sowie den Angaben in der Reisebestätigung.  
3.2. Die in den Reisebeschreibungen enthaltenen Angaben sind für CI Caribicinseln GmbH bindend. CI Caribicinseln GmbH behält sich jedoch ausdrücklich das Recht vor, aus sachlich berechtigten erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen vor Vertragsabschluss eine Änderung konkreter Reiseleistungen der Reiseausschreibung zu erklären, über die der Reisende vor Vertragsabschluss informiert wird.

### 4. Leistungs- und Preisänderungen

4.1. Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit Änderungen und Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.  
4.2. Der Reiseveranstalter behält sich vor, die ausgeschriebenen und mit der Buchung bestätigten Preise im Fall der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie Hafen- oder Flughafengebühren oder der Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse, in dem Umfang zu ändern, wie sich die Erhöhung auf den Reisepreis auswirkt, sofern zwischen Vertragsabschluss (Zugang der Buchungsbestätigung beim Kunden) und dem vereinbarten Reiseternin mehr als vier Monate liegen.  
4.3. Im Fall einer nachträglichen Änderung des Reisepreises oder einer Änderung einer wesentlichen Reiseleistung hat der Reiseveranstalter den Reisenden unverzüglich, spätestens jedoch 21 Tage vor Reiseantritt, davon in Kenntnis zu setzen. Bei Preiserhöhungen um mehr als 5% oder im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung ist der Reisende berechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn der Reiseveranstalter in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis aus seinem Angebot anzubieten.  
4.4. Der Reisende hat diese Rechte unverzüglich nach der Erklärung des Reiseveranstalters über die Preiserhöhung bzw. -änderung der Reiseleistung geltend zu machen.

### 5. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzpersonen

5.1. Der Reisende hat die Möglichkeit, vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurückzutreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei CI Caribicinseln GmbH oder im Reisebüro, in dem die Reise gebucht wurde. Dem Kunden wird dringend empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.  
5.2. Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, so kann der Reiseveranstalter Ersatz für die getroffenen Reisevorkahrungen und seine Aufwendung verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistung zu berücksichtigen. Dem Kunden steht der Nachweis offen, dass der Schaden nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale sei. Es werden folgende Stornobeträge berechnet:  
Bis 90 Tage vor Reiseantritt € 50,- pro Person  
ab dem 89. Tag bis 50. Tag € 100,- pro Person  
ab dem 49. -30. Tag vor Reiseantritt 20 % des Reisepreises (RP) min. jedoch € 100,- pro Person bzw. bei Buchungen inklusive Flug min. € 250,- pro Person  
ab dem 29. -15. Tag vor Reiseantritt 50% des RP  
ab dem 14. -7. Tag vor Reiseantritt 75% des RP  
ab dem 6. Tag vor Reiseantritt 80% des RP  
am Reisetag oder bei Nichterscheinen 90% des RP  
Für die Stornierung von Flügen können abweichende Beträge vereinbart werden, die in der Reisebestätigung genannt werden.  
CI Caribicinseln GmbH kann einen höheren Schaden als in den pauschalierten Rücktrittskosten vereinbart geltend machen, wenn CI Caribicinseln GmbH hierfür den Nachweis führt.  
5.3. Werden auf Wunsch des Kunden bei bereits von CI Caribicinseln GmbH bestätigter Buchung Umbuchungen vorgenommen, (z.B. anderes Hotel, Änderung des Reiseternins usw.), so ist CI Caribicinseln GmbH berechtigt, pro umgebuchter Einzelleistung eine Umbuchungsgebühr in Höhe von € 50,- zu berechnen. Notwendige Telefon-, FAX-, Telex- oder Telegrammkosten können zusätzlich berechnet werden. Umbuchungen müssen grundsätzlich schriftlich vorgenommen werden. Umbuchungswünsche hinsichtlich Reiseziel und Reisedatum, die später als 30 Tage vor Reiseantritt erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag zu Bedingungen gemäß Punkt 5.2. und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.  
5.4. Nimmt der Reiseteilnehmer einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder sonstiger zwingender Gründe nicht in Anspruch, so wird sich der Reiseveranstalter bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.  
5.5. Sofern Reiseteilnehmer eine andere als die gebuchte Unterkunft, Verpflegung oder Beförderungsart wählen, bzw. auf die vereinbarten Leistungen ganz oder teilweise verzichten, erfolgt keine Rückerstattung.

5.6. Bis zum Reisebeginn kann der Reisende verlangen, dass statt seiner ein Dritter an der Reise teilnimmt. Hierdurch entstehende Mehrkosten, mindestens € 25,-, gehen zu Lasten des Kunden. Der Reiseveranstalter kann der Teilnahme des Dritten widersprechen, wenn dieser den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.

### 6. Rücktritt des Reiseveranstalter

CI Caribicinseln GmbH kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen:  
6.1. Bis 14 Tage vor Reiseantritt bei Nichterreichen der Teilnehmerzahl, wenn in der Reiseausschreibung für die entsprechende Reise auf eine Mindestteilnehmerzahl hingewiesen wird. Die Erklärung, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist und die Reise deshalb abgesagt wird, hat dem Kunden spätestens am 14. Tag vor Reisebeginn zuzugehen. Der Kunde erhält dann alle auf den Reisepreis geleisteten Zahlungen unverzüglich zurück. Weitere Ansprüche stehen dem Kunden nicht zu.  
6.2. Wenn der Kunde die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung durch den Reiseleiter nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde den besonderen Anforderungen der Reise (Gesundheit, körperliche Fitness, Leistungsvermögen, Mithilfe beim Reiseablauf etc.) nicht entspricht oder sich in besonderem Maße den Sitten und Gebräuchen des Landes gegenüber respektlos verhält. Bei der Kündigung wird CI Caribicinseln GmbH durch den jeweiligen Reiseleiter vertreten.

### 7. Gewährleistung/Haftung/Obliegenheiten

7.1. Werden Reiseleistungen nicht vertragsgemäß erbracht, richtet sich die Haftung von CI Caribicinseln GmbH nach den gesetzlichen Vorschriften. Der Kunde kann Abhilfe verlangen, die CI Caribicinseln GmbH verweigern kann, wenn sie einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordert.  
7.2. CI Caribicinseln GmbH kann Abhilfe in der Weise schaffen, dass eine gleichwertige Ersatzleistung erbracht wird, sofern dies für den Kunden zumutbar ist und der Reisemangel nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurde bzw. die Abhilfe keine unzulässige Vertragsänderung darstellt. Im Fall des Auftretens von Leistungsstörungen ist der Kunde verpflichtet, den Mangel unverzüglich gegenüber dem Reiseleiter anzuzeigen. Unterlässt der Kunde die Anzeige des Mangels schuldhaft, ist er mit Minderungs- und vertraglichen Schadensersatzansprüchen deswegen ausgeschlossen.  
7.3. Eine Kündigung des Reisevertrages durch den Kunden wegen eines Reisemangels, der die Reise erheblich beeinträchtigt, ist nur dann zulässig, wenn CI Caribicinseln GmbH keine zumutbare Abhilfe leistet, nachdem der Kunde CI Caribicinseln GmbH hierfür eine angemessene Frist gesetzt hat. Einer Friststellung bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist, von CI Caribicinseln GmbH verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung durch ein besonderes Interesse des Kunden gerechtfertigt ist.

### 8. Anmeldung von Ansprüchen/Verjährung

8.1. Will der Kunde CI Caribicinseln GmbH auf Minderung, Schadensersatz wegen vertraglicher oder deliktischer Haftung, Aufwendungsersatz oder Rückzahlung des Reisepreises nach Kündigung des Reisevertrages oder nach Abbruch der Reise aus anderen Gründen in Anspruch nehmen, so hat er diese Ansprüche innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise gegenüber CI Caribicinseln GmbH anzumelden. Maßgeblich hierfür ist der Eingang beim Reiseveranstalter bzw. Reisebüro. Für später eingehende Ansprüche ist jegliche Haftung ausgeschlossen.  
8.2. Leistungsträger, Reiseleitungen oder andere örtliche Vertretungen sind nicht zur Entgegennahme von Anspruchsanmeldungen bevollmächtigt. Die Frist ist nur gewahrt, wenn die Erklärung des Kunden vor ihrem Ablauf zugegangen ist, es sei denn, der Kunde ist ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden.  
8.3. Ansprüche des Kunden aus Gewährleistung und vertraglicher Haftung verjähren innerhalb von 6 Monaten. Die Verjährung beginnt mit dem Tage, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Hat der Kunde solche Ansprüche geltend gemacht, so ist die Verjährung bis zu dem Tage gehemmt, an dem CI Caribicinseln GmbH die Ansprüche schriftlich zurückweist. Ansprüche aus unerlaubter Handlung verjähren in 3 Jahren.

### 9. Beschränkung der Haftung

9.1. Die Haftung seitens CI Caribicinseln GmbH für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit CI Caribicinseln GmbH für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.  
9.2. Ausflüge, Führungen, Theaterbesuche, Sportveranstaltungen, Ausstellungen, Sonderveranstaltungen, fakultative Angebote örtlicher Veranstalter usw., soweit sie nicht ausdrücklich als eigene Leistung von CI Caribicinseln GmbH angeboten werden, sind keine Leistungen des Reiseveranstalters und fallen daher auch nicht in seinen Verantwortungsbereich. Jegliche Haftung seitens CI Caribicinseln GmbH ist insoweit ausgeschlossen. Das gilt auch für den Fall, dass die CI Caribicinseln GmbH-Reiseleitung an der Veranstaltung teilnimmt.  
9.3. Kommt dem Reiseveranstalter die Stellung eines vertraglichen Luftfrachtführers zu, so regelt sich die Haftung nach den Bestimmungen des Luftfrachtverkehrsgesetzes in Verbindung mit dem Internationalen Abkommen von Warschau, Den Haag, Guadalajara. Das Warschauer Abkommen beschränkt in der Regel die Haftung des Luftfrachtführers für Tod und Körperverletzung sowie für Verluste und Beschädigungen für Gepäck. Sofern der Reiseveranstalter in anderen Fällen Leistungsträger ist, haftet er nach den für diese geltenden Bestimmungen.

### 10. Einreise- und Gesundheitsbestimmungen

10.1. CI Caribicinseln GmbH informiert die Kunden in den Reiseunterlagen über die für deutsche Staatsbürger jeweils geltenden Bestimmungen für die Einreise in das Urlaubsland, insbesondere die für die Erteilung von Einreisedokumenten geltenden Formalitäten und Fristen sowie die zu beachtenden gesundheitspolizeilichen Formalitäten.  
10.2. CI Caribicinseln GmbH haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Reisende den Reiseveranstalter mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass der Reiseveranstalter Verzögerung zu vertreten hat.  
10.3. Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich.

### 11. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

### 12. Gerichtsstand

Leistungs- und Erfüllungsort ist Dresden

Reiseveranstalter: CI Caribicinseln GmbH  
Marsdorfer Straße 5, 01109 Dresden  
Tel.: 0351 3343788  
Fax: 0351 3343791  
E-Mail: [info@caribicinseln.com](mailto:info@caribicinseln.com)  
Internet: <http://www.caribicinseln.com>





